Verlagssonderveröffentlichung

Wiqou.de

Wirtschaft und Du

Das offizielle Magazin zum

FORUM BERUFSSTART

12. Oktober · 11–19 Uhr
13. Oktober · 10–14 Uhr
auf der Messe Erfurt

In Kooperation mit IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

AUSBILDUNG IN NORD-/MITTEL-/WESTTHÜRINGEN

©Piotr Marcinski - stock.adobe.com

MÄRKISCHES WERK
Your Engine. Our Ingenuity.®

Zwischen Hightech und Tradition

Über uns

Unser Produktionsstandort Großbodungen zählt mit rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber in der Region. Die Entwicklung und Herstellung von Zylinderkopfsystemen und Komponenten für Verbrennungsmotoren ist seit 160 Jahren unsere Leidenschaft und Berufung. Unsere Produkte werden vorwiegend in Schiffen, Lokomotiven, Öl-/Gasanlagen, Stromgeneratoren und im Rennsport eingesetzt.

Moderne Technik, ein nettes Team und die Möglichkeit, dich zu entfalten und weiterzuentwickeln, macht die Ausbildung in unserem Hause interessant, spannend und abwechslungsreich.

Werkstoffprüfer (m/w/d)

Deine Aufgabe wird es sein, die Qualität unserer Produkte bzw. der Materialien sowohl im Labor als auch in der laufenden Produktion zu testen. Dazu wirst du Proben von den unterschiedlichsten Materialien nehmen, um sie nach allen Vorgaben, Vorschriften und Richtlinien zu prüfen.

In unserem Haus beinhaltet deine Ausbildung zum Werkstoffprüfer (m/w/d) zusätzlich die Wärmebehandlung von verschiedensten Bauteilen.

Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik (m/w/d)

Als Zerspanungsmechaniker (m/w/d) stellst du Präzisionsbauteile aus Metall her.
Um beispielsweise ein Ventil zu fertigen, werden die sogenannten Ventilrohlinge meist mithilfe computergesteuerter Maschinen (CNC) gedreht und geschliffen (sogenannte zerspanende Verfahren). Du richtest diese Maschinen ein, bedienst sie und lernst, die – für die Produktion erforderlichen – CNC-Bearbeitungsprogramme anzupassen. Ebenso werden Qualitätskontrollen zu deinen Aufgaben gehören.

Cheyenne, Auszubildende Werkstoffprüferin

Ich bin Cheyenne, 18 Jahre alt und habe meine Ausbildung 2020 als Werkstoffprüferin im Märkischen Werk begonnen. Mittlerweile bin ich im 3. Lehrjahr und bereue meine Entscheidung kein Stück. Zu meinen Aufgaben gehört es, dass ich die Werkstoffe auf ihre Eigenschaften und Schäden bzw. Fehler – mittels Probenentnahmen, Messungen und Prüfungen – untersuche. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Wärmebehandlung. Hier werden die gefertigten Teile durch Erwärmen bei 1000° gehärtet, damit sie in einem Motor die hohen Temperaturen aushalten. Der Beruf des Werkstoffprüfers ist vielseitig und umfangreich, wodurch er sehr abwechslungsreich ist, was ich besonders gut finde.

Melanie Buchholz, Ausbilderin Zerspanungsmechanik / Fachrichtung Drehtechnik

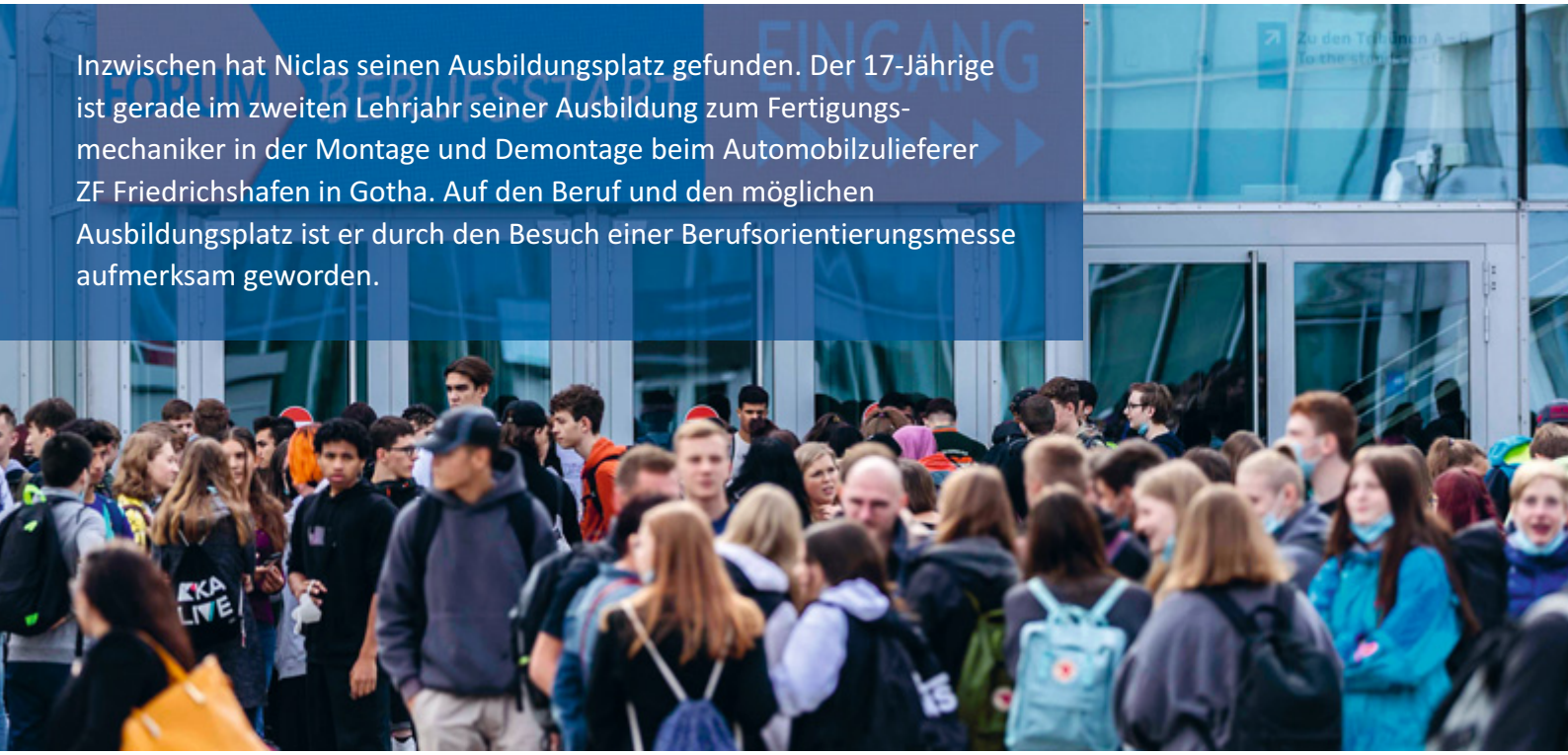
Ich habe selbst meine Berufsausbildung zur Zerspanungsmechanikerin / Fachrichtung Drehtechnik im Märkischen Werk gemacht. Die Ausbildung erfolgte an Hochpräzisionsmaschinen. Toll finde ich, dass sich die Auszubildenden in der Produktion mit einbringen können und auch eine Weiterqualifizierung möglich ist.

Mir wird sehr viel Vertrauen entgegengebracht. Aus diesem Grund habe ich den Entschluss gefasst, Ausbilderin für Zerspanungsmechaniker im Märkischen Werk zu werden und gebe mein Wissen gerne an nachfolgende Auszubildende weiter.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen. Ebenso freuen wir uns über alle, die ihr Praktikum in unserem Hause absolvieren möchten.

Märkisches Werk GmbH . z. Hd. Frau Kerstin Willers . Haus Heide 21 . 58553 Halver . personal@mwh.de . www.mwh.de

Von der Karrieremesse zum Ausbildungsplatz



Inzwischen hat Niclas seinen Ausbildungsplatz gefunden. Der 17-Jährige ist gerade im zweiten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Fertigungsmechaniker in der Montage und Demontage beim Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen in Gotha. Auf den Beruf und den möglichen Ausbildungsplatz ist er durch den Besuch einer Berufsorientierungsmesse aufmerksam geworden.

Niclas, erzähl mal von deinem Messe-Besuch.

Ich war im Herbst 2019 mit meiner Mama auf dem Forum Berufsstart in Erfurt. Dass wir dahin gefahren sind, ist von meinen Eltern ausgegangen. Wir sind zu vielen Unternehmensständen gegangen und haben uns durchgefragt, was sie so machen.

Und wie ging es dann weiter?

Ich wusste schon vorher, dass ich etwas in Richtung Technik machen wollte. Daheim haben wir uns hingesetzt und uns das ganze Material von den Ausstellern angeschaut. An die, die in unsere engere Auswahl gekommen sind, habe ich dann meine Bewerbung geschickt. Dass man Fertigungsmechaniker lernen kann, habe ich erst durch die Messe erfahren.

Was hat dich überzeugt, dort deine Ausbildung zu machen?

Die Kollegen, die am Stand waren, konnten meine Fragen gut beantworten. Außerdem hat das Geld gestimmt, obwohl das jetzt nicht das Wichtigste für mich war. Und ich komme aus einem Dorf hier aus der Umgebung, daher war es cool, dass ZF Friedrichshafen so nah bei uns sitzt.

Mittlerweile bist du einer der Azubis, der auf Messen den Stand von ZF Friedrichshafen betreut.

Ja, genau, da schließt sich der Kreis! Das ist schon ein komisches Gefühl, wenn man daran denkt, dass man vor ein paar Jahren selbst mal die Person war, der erklärt wurde, wie das hier im Betrieb alles funktioniert. Aber es ist ein gutes Gefühl, wenn man eine feste Lehrstelle hat und schon einen Fuß ins Berufsleben gesetzt hat.

Was wollten die Schüler von dir wissen?

Die meisten kamen zu mir, weil sie einen Zettel für die Schule ausfüllen mussten: Wie heißen wir? Was machen wir? Was bilden wir aus? Viele kamen auch einfach, um unseren Merch mitzunehmen. Aber einige sind dann auch zu den Verantwortlichen neben mir gegangen und haben sich genauer über die Ausbildung unterhalten.

Niclas´ Tipps zum Messebesuch:

Die Schüler sollten viele Fragen stellen: Welche Ausbildungsbereiche gibt es? Wie ist der alltägliche Ablauf in der Firma und in dem Beruf? Wie sieht es mit der Vergütung aus? Aber das sollten sie vielleicht nicht als Erstes fragen. Und sie sollten nachfragen, ob man ein Praktikum machen kann. Dann kann man sich mit den Mitarbeitenden unterhalten, kriegt Kontakte und schaut, ob die Arbeit überhaupt etwas für einen ist. Mein Tipp ist auch, dass sie auf jeden Fall offener sein sollten. Viele kamen nur, um diese Zettel ausfüllen. Ich kann das ja verstehen. Wir waren damals nicht anders. Aber am Ende ist es schon wichtig, auf solche Berufsorientierungsmessen zu gehen und sich wirklich mit den Ausstellern zu unterhalten. (sa)

Foto: SnapArt/Michael Kremer

5+1 Gründe für eine Ausbildung

Je näher das Ende der Schulzeit rückt, desto mehr werden dich diese Fragen beschäftigen: Was mache ich danach? Was will ich werden? Welche Karriere möchte ich einschlagen? Das ist eine spannende und vielleicht auch beängstigende Zeit. Aber: Mit einer Ausbildung machst du nichts verkehrt.

1 Viel Praxiserfahrung

Insbesondere bei den dualen Ausbildungen bist du von Anfang an im Betrieb und packst mit an. Auch bei den schulischen hast du zahlreiche Praxiswochen in Unternehmen. Statt nur zu büffeln, ohne zu wissen wofür, kannst du das Gelernte gleich anwenden. Dadurch festigst du dein neu erworbenes Wissen noch viel besser.

2 Zahlreiche Lehrstellenangebote

Im August dieses Jahres waren noch 182.000 Ausbildungsplätze unbesetzt – obwohl das neue Lehrjahr zum 1. August oder September begonnen hat. Viele Unternehmen würden gerne mehr Lehrlinge ausbilden, als sich tatsächlich bei ihnen bewerben. Für dich bedeutet das, dass du gute Chancen hast, angenommen zu werden, wenn du dich für eine Ausbildung bewirbst.

3 Sehr gute Zukunftsaussichten

Sicherlich hast du schon vom Fachkräftemangel gehört. Das klingt zwar negativ, ist aber deine Chance. Nie waren gute, qualifizierte Fachkräfte so sehr gesucht wie jetzt. Viele Unternehmen bilden für den eigenen Bedarf aus, um die älteren Mitarbeitenden, die jetzt und in den kommenden Jahren in Rente gehen, zu ersetzen. Das erhöht deine Chance, nach deiner Ausbildung übernommen zu werden.

4 Eigenes Geld verdienen

In den meisten Berufen bekommst du von Beginn an eine Ausbildungsvergütung. Du wirst also nach der Schule gleich finanziell selbstständiger. Der gesetzliche Mindestlohn gilt zwar nicht für Lehrlinge, aber seit 2020 gilt für viele Berufe eine jährlich steigende Mindestvergütung. Laut dieser verdienst du, wenn du 2023 deine Ausbildung beginnst, mindestens 620 Euro im ersten Ausbildungsjahr.

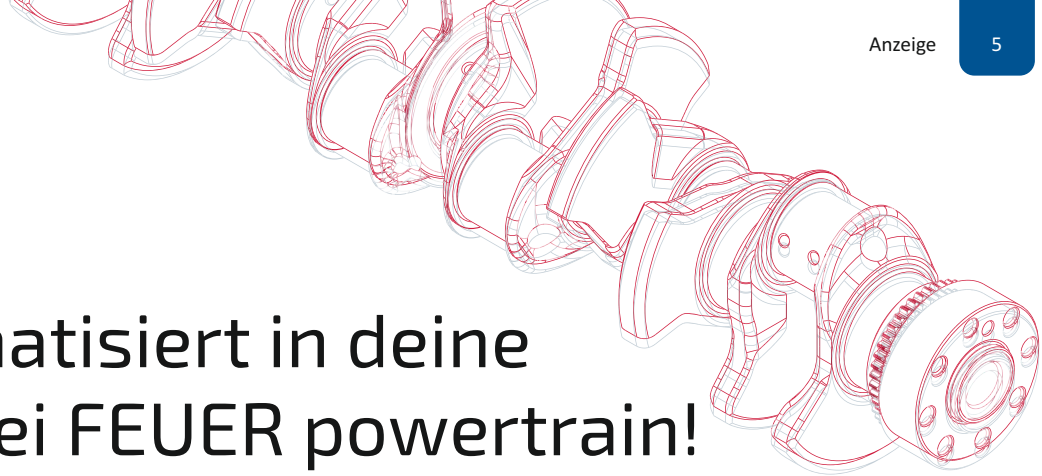
5 Vielfache Aufstiegschancen

Eine Ausbildung ist keine Sackgasse – ganz im Gegenteil! Meistens kannst du während der Ausbildung dein Fachabitur nachholen und hast somit die Möglichkeit zu studieren. Zudem gibt es fast überall zahlreiche Weiterbildungen, die du in Angriff nehmen kannst: zum Meister, Fachwirt, Techniker oder Betriebswirt. Wenn du später selbst für die neuen Azubis Verantwortung übernehmen willst, kannst du selbst Ausbilder werden.

+1 Ausbildungsplätze um die Ecke

Unternehmen und Betriebe, die spannende Ausbildungen anbieten, gibt es in jeder Stadt und in jedem Landkreis. Du musst also nicht weit wegziehen und hast deine Freunde und Familie weiterhin in deiner Nähe. (sa)

Illustration: picoStudio - stock.adobe.com



Feuer frei: Vollautomatisiert in deine Karriere bei FEUER powertrain!

Starte jetzt in deine top moderne Ausbildung in der vernetzten Welt der Industrie 4.0:
Im Maschinenpark des Kurbelwellenherstellers FEUER powertrain fährt zielsicher ein Roboter seinen Gelenkarm aus und greift nach einer Kurbelwelle, die automatisiert und hochpräzise entlang der Produktionsstraße bearbeitet wird. Und das bei dir um die Ecke in Nordhausen! Die Kurbelwellen werden anschließend in Motorrädern, Autos, Mähdreschern und in Fun-Vehiclen wie Quads verbaut.

Die zahlreichen Industrieroboter bewegen sich natürlich nur dann genau so, wie sie sollen, wenn sie zuvor korrekt programmiert wurden – ist ja klar! Das ist die Aufgabe von Tobias. Er ist frisch ausgelernter Elektroniker für Automatisierungstechnik. Dass die innovative Robotertechnik genau sein Ding ist, hat FEUER powertrain schnell erkannt und nun kann der 21-Jährige seine Begeisterung in dieser Abteilung ausleben.

Er „teacht" die Roboter. Zu Deutsch: Er programmiert sie so, dass sie die Bewegungen im Bearbeitungsprozess von einem Kurbelwellen-Rohling bis zur fertig geschliffenen und gehärteten Kurbelwelle samt den Bohrungen und Gewinden passgenau umsetzen. Und wenn es mal Fehler gibt? Auch dann steht Tobias mit seinen Kollegen parat. „Jeder Tag ist hier anders", erklärt Tobias enthusiastisch. „Wenn ein neuer Fehler aufgetreten ist, dann gehe ich in der Schicht auf die Suche danach. Das kann schonmal eine Challenge sein, denn es gibt zig Lösungsansätze." Aber: „Das ist genau das, was mir Spaß macht."

Das Know-how dafür ist das Wichtigste. Die umfassenden Basics hat Tobias im ersten Lehrjahr im Berufsbildungszentrum Nordhausen erlernt und das theoretische Fachwissen während der gesamten Ausbildung in der Berufsschule in Eisenach. Ab dem zweiten Lehrjahr ging es ins Unternehmen, wo er zusammen mit seinen Azubi-Kollegen viel Zeit in der firmeneigenen Lehrwerkstatt verbracht hat: Tüfteln, Lernen, Anwenden und schließlich im Maschinenpark immer mehr Verantwortung übernehmen.

Zu den anderen Azubis hatte Tobias von Anfang an einen sehr guten Draht: „Gleich am ersten Abend der Ausbildung waren wir zusammen bowlen und essen. Dadurch konnten wir uns richtig gut kennenlernen. Auch die Ausbilder waren mit dabei." Neben Elektronikern für Automatisierungstechnik wie Tobias hieß es auch für angehende Fachkräfte für Metalltechnik, Industriekaufleute, Zerspanungsmechaniker, Technische Produktdesigner und Mechatroniker: „FEUER frei zum Ausbildungsstart!"

Wir bieten dir:

- Hohes Ausbildungsniveau durch modernste Maschinenparks
- Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag, bereits im 1. Lehrjahr mehr als 1.000 Euro
- 38-Stunden-Woche und 30 Tage Urlaub
- Anspruch auf tarifliche Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsförderungen
- Firmenevents und Kennenlernwoche
- Kostenübernahme für Lehrbücher, Wohnheim und der Fahrtkosten zur Berufsschule
- Persönliche Betreuung durch drei Vollzeitausbilder in unserer hauseigenen Lehrwerkstatt
- Attraktive Mitarbeiterrabatte bei regionalen Anbietern

Ausbildung bei FEUER powertrain Nordhausen

- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Du willst auch dafür sorgen, dass die hochmodernen Industrieroboter in Bewegung bleiben? Dann FEUER frei! Bewirb dich jetzt. Der Azubimat hilft dir dabei herauszufinden, welche FEUER-Ausbildung am besten zu dir passt:

Foto: Sandra Böhm

So findest du deinen Ausbildungsplatz

Es ist soweit: Deine Schullaufbahn neigt sich langsam dem Ende zu. Ist das nicht aufregend? Bald wechselst du vom Schulbankdrücken in die Arbeitswelt, lernst dabei natürlich auch ganz viel und kannst dich schon während deiner Ausbildung ausleben. Womöglich macht dich dieser Gedanke auch nervös. Das ist normal. Damit du einen passenden Ausbildungsplatz findest, musst du als erstes natürlich wissen, was du werden möchtest. Insgesamt gibt es 324 anerkannte Ausbildungsberufe – und du hast damit die Qual der Wahl. Dass du dieses Heft in der Hand hast, ist schon ein erster wichtiger Schritt in deiner Berufsorientierung.

Zuerst das Unternehmen oder zuerst den Ausbildungsberuf suchen?

Der logische Schritt wäre vermutlich, dir zuerst zu überlegen, welche Ansprüche du an deinen Berufsalltag hast und welche Stärken und Interessen du mitbringst. Das würde bedeuten, dass du zuerst deinen Traumberuf entdeckst und dann auf Unternehmenssuche gehst. Das ist ein Weg.

Es funktioniert aber auch umgedreht. Wenn du auf ein Unternehmen gestoßen bist, das du spannend findest, lohnt es sich herauszufinden, welche Berufe dort ausgebildet werden. Dann kannst du schauen, ob davon ein oder mehrere Ausbildungsberufe für dich infrage kommen. Natürlich spielen auch hier deine Fähigkeiten und Interessen eine große Rolle.

Unabhängig davon, ob du schon einen bestimmten Beruf im Kopf hast oder generell auf Unternehmenssuche bist: Schau mit offenen Augen durch die Welt.

Orte, an denen du spannende Unternehmen finden kannst

Im Sportverein

Bist du in einem Sportverein aktiv? Oder feuerst du am Wochenende deine Freunde auf dem Rasen an? Vereine werden häufig von Unternehmen gesponsert. Das Logo ziert die Trikots. Der Name und in einigen Fällen auch weitere Informationen kleben an der Bande. Es kann sich lohnen, sich diese genauer anzuschauen. Eine Gemeinsamkeit habt ihr schonmal: Ihr seid sportbegeistert und engagiert euch für die lokalen Teams.

Bei der Berufsberatung

Du weißt wirklich gar nicht, wo du anfangen sollst? Dann melde dich bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur für Arbeit. Im Gespräch lotet ihr aus, was zu dir passt und die Angestellten der Arbeitsagentur schlagen in vielen Fällen den Ausbildungsbetrieben schon geeignete Bewerber vor. Das kann deine Chance auf einen Ausbildungsplatz vergrößern.

Bewirb dich initiativ

Du weißt ganz genau, wo du Karriere machen willst, aber die Stellen sind in deinem auserkorenen Unternehmen nicht ausgeschrieben? Dann ruf dort an und hake nach oder bewirb dich initiativ. Vielleicht haben sie ihre Website nicht aktualisiert oder sie bilden einen ähnlichen Beruf aus, der dir liegt.

Über ein Praktikum

Du willst den Fuß in der Tür? Dafür ist ein Praktikum der beste Schritt. Das muss nicht gleich über mehrere Wochen gehen, auch ein Ein-Tages-Praktikum, ein Schnuppertag, Girls beziehungsweise Boys Day oder dein einwöchiges Schulpraktikum helfen dir schon weiter. Im schlimmsten Fall erfährst du, was dir nicht liegt und dir keinen Spaß bereitet. Im besten Fall kennst du deine zukünftigen Kollegen bereits, hast auch den Personaler schonmal kennengelernt und weißt, worauf es in dem Beruf ankommt. Oftmals kannst du in einem Unternehmen, in dem du schonmal gearbeitet hast, noch ein weiteres Mal zu einem Praktikum kommen oder hast dir dadurch den nächsten Ferienjob gesichert.

In der Familie und im Freundeskreis

Hör dich in deinem Umfeld um. Vielleicht arbeitet jemand aus deiner Familie in einem coolen Unternehmen und ist total begeistert von seinem Job. Einen ehrlicheren Einblick in ein Unternehmen oder eine Branche bekommst du selten. Gleiches gilt auch für deine Freunde, deren Bekannte, ehemalige Schulkameraden, ehrenamtliche Trainer oder ältere Mitglieder deines Vereins, Orchesters oder Chors.

In den sozialen Medien

Viele Unternehmen führen mittlerweile eigene TikTok- oder Instagram-Accounts. Schau auch dort rein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und ein Gefühl für das Unternehmen zu bekommen.

Lehrstellenbörse

Wenn du deinen Traumberuf schon kennst, schau auf WiYou.de, in das Online-Tool berufeMAP.de sowie in die Lehrstellenbörsen der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer. Dort kannst du dir alle in Frage kommenden Ausbildungsbetriebe anzeigen lassen und dir sicher sein, dass sie Azubis suchen.

Berufsmessen

Du solltest auch auf Berufsorientierungsmessen vorbeischauen. Dort stellen sich die Arbeitgeber aus deiner Region vor und du kannst direkt mit ihnen ins Gespräch kommen. Wenn du schonmal da bist: Am WiYou.de-Stand beraten wir dich immer gerne zu passenden Berufen. (sa)

Foto: goodluz - stock.adobe.com; Illustration: dehweh - stock.adobe.com

Wir suchen coole Köpfe in Gotha!

Bewirb dich als (m/w/d):

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Industriekaufmann/-frau

airleben
...Sie Lüftungskompetenz

Folgt uns auf:
airlebengruppe
airleben

Mehr Infos unter:
airleben.de/ausbildung

Bewirb dich bei:
airleben GmbH, Frau Knappe, Rackwitzer Straße 16-18, 04347 Leipzig
Tel.: 0341 / 234 602 - 115 E-Mail: anettknappe@airleben.de

#ROHRFLÜSTERER

HAUS TECHNIK GRUPPE
hti-gotha.de | haus-technik-service.de | tgg-gotha.de

Unsere Azubis starten durch als: (m/w/d)

Anlagenmechaniker
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Systemplaner für Versorgungstechnik

Deine Bewerbung sendest du an:
Haus Technik Gruppe, Goldbacher Straße 37, 99867 Gotha
oder per E-Mail an: personal@hti-gotha.de

GEBR. DÜRRBECK KUNSTSTOFFE
Gebr. Dürrbeck Kunststoffe GmbH

WIR SUCHEN AZUBIS FÜR DIE BERUFE

www.duerrbeck.com

Verfahrensmechaniker
für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Medientechnologe
Schwerpunkt Flexodruck (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer
Kunststofftechnik (m/w/d)

Kauffrau / Kaufmann
für Büromanagement (m/w/d)

Elektroniker
für Betriebstechnik (m/w/d)

Industriemechaniker
(m/w/d)

Industrieelektriker
(m/w/d)

Fachlagerist
(m/w/d)

Mehr erfahren Sie über unsere Homepage

Beratende Waren-Experten

„Entschuldigung, wo finde ich denn die Hafermilch?“: Diese und ähnliche Fragen beantwortet David gern auch dutzendmal am Tag. Denn im Kaufland am Erfurter Herrenberg weiß er ganz genau, wo welche Produkte liegen, ob es von einer bestimmten Ware noch Nachschub im Lager gibt und wie er das Obst- und Gemüsesortiment am besten für die Kunden anrichtet. Der 20-jährige Erfurter hat vor wenigen Wochen seine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel abgeschlossen. Angefangen hat seine Leidenschaft für den Einzelhandel als Maskottchen für ein Bekleidungsgeschäft.

Der Verkauf von und die Beratung zu unterschiedlichen Produkten stehen bei Kaufleuten im Einzelhandel ganz oben auf der To-do-Liste. Darüber hinaus bestellen sie Güter und prüfen den Lagerbestand.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Wer im Handel arbeitet, braucht wirtschaftliches Interesse, Freude am Umgang mit Menschen und sollte die Grundrechenarten beherrschen.

Chancen: Innerhalb einer Einzelhandelskette hast du zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten, etwa zum Leiter eines Warenbereichs oder zum Hausleiter. Du kannst mithilfe von Weiterbildungen zum Fachwirt, Fachkaufmann oder Betriebswirt aufsteigen. Auch ein BWL-Studium kannst du anschließen.

„Ich habe mal als Breuni-Bär, dem Maskottchen des Breuningers in Erfurt, gearbeitet“, erzählt David. „Das hat mir gezeigt, dass mir das Interagieren mit Menschen richtig viel Spaß macht. Wenn die Leute mit einem Lächeln weggehen, ist das am schönsten.“ Dieser Austausch gefällt ihm auch als Einzelhandelskaufmann am besten. „Wir haben ständig Kontakt zu Menschen und kommen zwangsläufig immer ins Gespräch mit ihnen“, sagt er. Einer seiner Beweggründe für diese Ausbildung war auch, dass jeder Mensch Supermärkte braucht. David: „Wir sind wirklich für jedermann da und jedermann hat etwas von unserer Arbeit: Egal, ob jemand viel oder wenig Geld verdient und egal, wo er herkommt.“ Dass man immer ansprechbar sein müsse, sei aber auch eine Herausforderung, da man selten ununterbrochen einer Aufgabe nachgehen könne.

Fast so verschieden wie die Kunden sind auch die Abteilungen, in denen David während seiner Ausbildung gearbeitet hat. Angefangen hat er in der Leergutannahme. Dort hat er die Mehrwegflaschen je nach ihrem Pfandwert sortiert. Von dort aus ging es für ihn zur Obst- und Gemüseabteilung. Damit morgens bei der Ladeneröffnung auch all die frischen Waren von Champignons über Äpfel und Tomaten bis zu Salatköpfen für die Kunden ansprechend aufgebaut sind, beginnt hier die Schicht meistens um 5 Uhr morgens. Die sogenannten Gondelköpfe, also die Regale am Ende eines Durchgangs, müssen täglich anhand von bestimmten Kriterien und Vorschriften bestückt und aufgefüllt werden. Ähnliche Aufgaben warteten in den „Food-trocken“ und „Non-Food“-Bereichen auf ihn.

Im Backshop konnte David sein wirtschaftliches Denken unter Beweis stellen: „Wir müssen den Backshop am Laufen halten. Dazu zählt, dass man sehen muss, was bald leer werden könnte und einzuschätzen, ob und wann man es neu backt. Da konnten wir Azubis schon viel selbst entscheiden.“ Eine ganz andere Welt ist laut David die sogenannte „Ultra-Frische“, womit die Käse-, Wurst- und Fleischtheken gemeint sind. Wer dort arbeitet, trägt eine spezielle Arbeitskleidung und benötigt einen Hygienepass. „In der Theken-Welt lernt man die meisten Verkaufstechniken“, erläutert er. Schließlich nimmt sich der Kunde hier nicht selbst aus dem Regal, was er möchte, sondern wird von den Mitarbeitenden beraten und bekommt die Ware dann über die Theke gereicht.

Die theoretischen Themengebiete von ‚Wie plane ich Bestellungen?‘ und ‚Wie funktioniert die Buchhaltung?‘ bis ‚Wie finde ich heraus, wie groß die Lagerfläche für meinen Laden sein muss?‘ wurden durch die Berufsschule Ludwig-Erhard-Schule in Erfurt abgedeckt. Darüber hinaus gibt es noch weitere Abteilungen im Supermarkt: Im Wareneingang werden die Lieferscheine kontrolliert und die Ware überprüft. An der Kasse hat David die Einkäufe der Kunden abkassiert und koordiniert, welche Kasse geöffnet werden soll. Aufgaben, die in nahezu jeder Abteilung anstehen, sind das Verräumen der Ware, die Überprüfung des Bestands und die Optimierung des Warenflusses. Jetzt ist er ein All-rounder und kann überall eingesetzt werden. „Am Ende der Ausbildung sollen wir in der Lage sein, unseren eigenen Einzelhandel führen zu können mit allem, was dazu gehört“, sagt David. (sa)

Foto: Sandra Böhm

Eine Prise Neues:

Ausbildung in Hotel und Gastronomie modernisiert

Genauso wie unser Alltag ständig einem Wandel unterliegt, so verändert sich auch die Berufswelt. Das ist gut so, denn nur so könnt ihr als zukünftige Auszubildende bestens auf das Berufsleben vorbereitet werden. Während zuletzt die IT-Berufe eine Aktualisierung der Ausbildungsordnung erhalten haben, sind nun die Berufe des traditionellen Hotel- und Gastgewerbes an der Reihe.

Sechs Berufe in der Küche, im Hotel und in der Gastronomie sind seit dem neuen Ausbildungsstart im August aktualisiert. Ein Beruf wurde sogar ganz neu geschaffen. Die Ausbildungsinhalte sind für die neuen Azubis aktualisiert worden. Für diejenigen, die ihre Ausbildung bereits in den vergangenen zwei Jahren begonnen haben, gelten noch die alten Bestimmungen. Bei allen Ausbildungen, die drei Jahre dauern, wird künftig die Abschlussprüfung gestreckt. Das bedeutet, dass die Zwischenprüfung Ende des zweiten Ausbildungsjahres entfällt und stattdessen der erste der Teil der Abschlussprüfung absolviert wird.

Fachkraft Küche
(m/w/d)

Die Fachkraft Küche ist der neue Beruf, den es erst seit diesem August gibt.

Die Ausbildung orientiert sich an der zum Koch, jedoch dauert sie nur zwei Jahre. Grund dafür ist, dass insbesondere die Theorie etwas abgespeckt ist. Als Fachkraft Küche lernst du die wichtigen Grundlagen des Kochens von Suppen, Soßen und Eintöpfen über Salate bis zu einfachen Fleisch- und Fischgerichten sowie Beilagen. Du setzt die anfallenden Aufgaben selbst um und arbeitest meistens im Team. Wenn du die Arbeit in der Küche magst und lieber direkt anpacken möchtest, statt zu delegieren und zu organisieren, dann kann dieser Karriereweg der richtige für dich sein. Wenn du möchtest, kannst du im Anschluss an deinen erfolgreichen Abschluss deine Ausbildung problemlos fortsetzen, um Koch zu werden.

KURZ & KNAPP

Dauer: 2 Jahre
Voraussetzungen: Du solltest gut mit stressigen Situationen umgehen können, einen guten Geschmackssinn und körperliche Fitness haben.
Chancen: Mit dem Abschluss zur Fachkraft Küche kannst du dich recht einfach zum Koch weiterqualifizieren.

Fotos: Parilov, Kzenon - stock.adobe.com

Fachkraft für Gastronomie
(m/w/d)

Seit August kannst du in deiner Ausbildung zur Fachkraft für Gastronomie zwischen den beiden Schwerpunkten Restaurantservice und Systemgastronomie wählen.

Im Restaurantservice liegt der Fokus auf dem Bedienen von Gästen am Tisch, während er in der Systemgastronomie auf dem Umgang mit Markenstandards liegt. Mit Systemgastronomie sind Restaurants gemeint, die zentral gesteuert werden. Denn in jedem Restaurant einer Kette sollen natürlich die gleichen Standards gelten, die Gerichte und Beilagen gleich schmecken. Deswegen ist dort die Einhaltung des vorgegebenen Standards extrem wichtig. Nach der Ausbildung zur Fachkraft für Gastronomie kannst du deine Ausbildung noch um ein Jahr fortsetzen und Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie beziehungsweise Fachmann für Systemgastronomie werden.

KURZ & KNAPP

Dauer: 2 Jahre
Voraussetzungen: Ein Hauptschulabschluss ist empfehlenswert. Da du viel mit Gästen zu tun haben wirst, solltest du gut in Deutsch sein. Für das Housekeeping helfen Kenntnisse der Hauswirtschaftslehre.
Chancen: Nach einem weiteren Ausbildungsjahr bist du Fachmann für Systemgastronomie oder Restaurants und Veranstaltungsgastronomie.

Koch (m/w/d)

Die Netflix-Doku-Siere „Chef's Table" hast du durchgesuchtet? Und du liebst es, deine Familie mit deinen leckeren Kreationen zu verwöhnen?

Als ausgebildeter Koch kannst du genau das im größeren Rahmen machen. Dabei ist es egal, ob du in ein kleines Restaurant in deiner Heimatstadt einsteigen möchtest, in einer Restaurantkette arbeiten oder zu einem Sternekoch aufsteigen möchtest. Selbst auf einem Kreuzfahrtschiff kannst du anheuern. Grundlage für all das ist die dreijährige Ausbildung zum Koch. Doch dein Koch-Dasein dreht sich nicht nur ums Gerichte zubereiten. Du lernst auch, wie du einen Speiseplan erstellst, Zutaten einkaufst und lagerst und wie du die Speisen anrichtest. Denn das Auge isst ja bekanntlich mit.

KURZ & KNAPP

Dauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: In der Küche solltest du ein Teamplayer sein, einen guten Geschmackssinn mitbringen und körperlich fit sein. Im stressigen Alltag solltest du die Nerven behalten.
Chancen: Du kannst dich zum Küchenmeister, Lebensmitteltechniker oder Diätkoch weiterqualifizieren.

Hotelfachmann
(m/w/d)

Als Hotelfachmann bist du mittendrin im Geschehen. Du stehst an der Rezeption und kümmerst dich um das Check-in der Gäste und erklärst ihnen den Weg zu ihren Zimmern.

Der Empfang und die Reservierungen sind deine Kernaufgaben, doch du machst noch viel mehr. Wenn du für die Restaurantarbeiten eingeteilt bist, berätst du die Gäste zu den Speisen, empfiehlst den passenden Wein und servierst die Gerichte. Darüber hinaus wirst du in der Küche eingesetzt, denn du hilfst auch bei der Zubereitung von kleineren Gerichten wie Salaten. Schließlich gehört auch das Housekeeping, also die Aufräumarbeiten, zu deinem Aufgabenbereich: Shampooflaschen auffüllen, sicherstellen, dass die Zimmer gereinigt sind, bevor neue Gäste ankommen und Betten neubeziehen. In der neugeordneten dreijährigen dualen Ausbildung wird fortan auf die Bereiche Housekeeping und Food & Beverages (Speisen und Getränke) detaillierter eingegangen.

KURZ & KNAPP

Dauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: Kontaktfreudigkeit, starke Nerven, der Blick fürs Ganze sowie gute Mathe-, Deutsch- und Englischkenntnisse sind wichtig.
Chancen: Du kannst ein Hotelmanagement-Studium anschließen oder deinen Hotelmeister machen.

Fotos: nyul, AntonioDiaz, contrastwerkstatt - stock.adobe.com

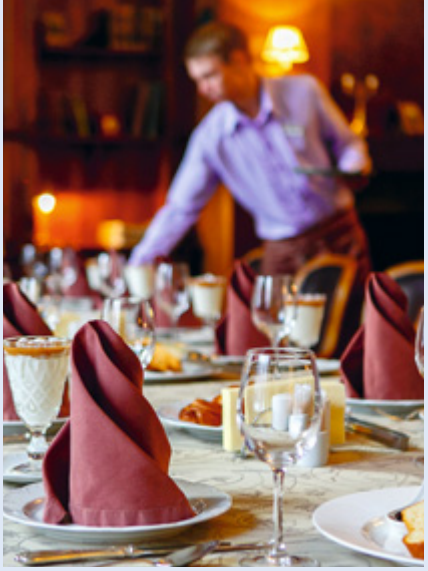
Fachmann für Systemgastronomie (m/w/d)

Als Fachmann für Systemgastronomie übernimmst du ähnliche Aufgaben wie die Fachkräfte für Gastronomie mit dem Schwerpunkt Systemgastronomie, schließlich baut deine dreijährige Ausbildung auf diesen auf.

Auch du arbeitest in erster Linie in Fast-Food-Ketten, Selbstbedienungsrestaurants und Cateringunternehmen. Dort organisierst du alle Bereiche des Restaurants nach dem zentral festgelegten Gastronomiekonzept. Du trägst jedoch mehr Verantwortung. Seit der Neuordnung werden die Fachmänner verstärkt im jeweiligen Ausbildungsbetrieb eingesetzt und dort geschult, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft und Marketing. Der Schwerpunkt deiner Ausbildung liegt unter anderem im kaufmännischen Bereich. Das betrifft den Einkauf und die Lagerung von Zutaten, aber auch die Personalplanung. Nach deiner Ausbildung kannst du zum Beispiel Schichtleiter werden und schreibst die Dienstpläne.

KURZ & KNAPP

Dauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: Hier solltest du ein Organisationstalent und Perfektionist sein. Gute Mathekenntnisse sind hilfreich.
Chancen: Mit mehr und mehr Berufserfahrung kannst du Schicht- oder Filialleiter werden. Zudem kannst du dich zum Fachwirt für Gastgewerbe weiterbilden oder deinen Betriebswirt in der Systemgastronomie machen.



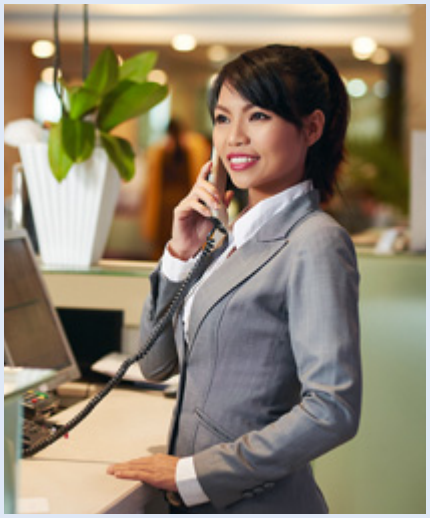
Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)

Der Service gegenüber den Gästen im Restaurant steht für dich als Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie an oberster Stelle.

Ähnlich den Systemgastronomen übernimmst du mehr Verantwortung als die Fachkräfte für Gastronomie. Es gibt auch Überschneidungen zu den Hotelfachleuten. Im Restaurant bist du jedoch der ausgewiesene Experte. Du weißt dank der dreijährigen Ausbildung, wie du Tische deckst und dekorierst, Gäste empfängst und wie du am besten auf Wünsche und Beschwerden von Gästen eingehst. Natürlich hast du auch die passende Weinempfehlung zur Tageskarte parat. Kurz: Du bist im Restaurant egal zu welchem Anlass der perfekte Gastgeber. Früher hieß der Beruf Restaurantfachleute. Seit der Neuordnung liegt ein verstärkter Fokus deiner Ausbildung auf dem Bereich Veranstaltung. Der kaufmännische Bereich wird um Inhalte in der Gastkommunikation und Verkaufsförderung ergänzt.

KURZ & KNAPP

Dauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: Neben dem Blick fürs Detail solltest du das Große und Ganze im Auge behalten können und auch in stressigen Situationen ruhig reagieren.
Chancen: Du kannst dich zum Restaurantmeister weiterqualifizieren, deinen Fachwirt im Gastgewerbe machen oder deinen Betriebswirt im Hotel- und Gaststättengewerbe.



Kaufmann für Hotelmanagement (m/w/d)

Aus dem Hotelkaufmann wurde der Kaufmann für Hotelmanagement.

Mit der Neuerung geht auch einher, dass deine Ausbildung im dritten Lehrjahr um weitere steuerliche, analytische und kaufmännische Aspekte ergänzt wird. Ein neuer Bereich ist zudem das Revenue- und Channel-Management. Dahinter verbergen sich Aufgaben im Buchungsverhalten und den Vertriebskosten. Als Kaufmann für Hotelmanagement koordinierst du die verschiedenen Bereiche eines Hotels: Übernachtungsbetrieb, Restaurant, Küche, Lager und Verwaltung. Ähnlich den Hotelfachmännern kennst du dich in allen Bereichen des Hotelmanagements aus und kannst dort, wenn nötig, auch einspringen. Dein Fokus liegt jedoch im kaufmännischen und organisatorischen Bereich. Dazu zählen Buchhaltung, Einkauf und Personalwesen. (sa)

KURZ & KNAPP

Dauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: Gute Mathe- und Wirtschaftskenntnisse sind das A und O.
Chancen: Nach der Ausbildung stehen dir Weiterqualifizierungen zum Fachwirt beziehungsweise Betriebswirt im Gastgewerbe offen. Zudem sind ein Studium im Hotel- und Tourismusmanagement sowie die Weiterbildung zum Hotelmeister möglich.

Fotos: auremar, Ekaterina, DragonImages - stock.adobe.com

Susannes gepflegte Karriere bei der Caritas Trägergesellschaft „St. Elisabeth“ (CTE)

Vom Praktikum zur Pflegedienstleitung

Hätte man Susanne Reiche vor gut 30 Jahren gefragt, wo sie sich später einmal sieht, wäre ihre Antwort klar gewesen: in der Pflege! Dass sie inzwischen Pflegedienstleiterin im Erfurter Altenpflegezentrum Carolinenstift ist – somit Chefin eines engagierten Teams –, hätte sie damals aber nicht gedacht.

Aber zurück zum Anfang: Als Susanne in der siebten Klasse war, wollte sie beruflich entweder mit Menschen arbeiten oder mit Tieren. „Meine Mutter wollte das aber eher nicht für mich. Also hat sie mich zuhause in Neudietendorf in ein Praktikum bei einem Pflegedienst gesteckt“, erinnert sie sich. „Die Leiterin des Pflegedienstes hat damals zu meiner Mutter gesagt: ‚Wenn du das Kind nicht in die Pflege lässt, dann ist das ein Verbrechen.‘“ Schon diese erste richtige stationäre Luft in der Pflegebranche schnupperte Susanne bei der Caritas. Danach gab es an der Pflege keinen Weg mehr vorbei. Susanne wusste, was sie werden wollte.

„Ich hatte nie das Bedürfnis im Krankenhaus zu arbeiten. Es war schon immer eher das Altenheim für mich“, erzählt die 43-Jährige. „Wenn Bewohner*innen bei uns sterben und sie schön, friedlich und ausgeglichen ihren letzten Weg gehen konnten, ist das das Allerschönste für mich. Das gibt mir ganz viel Kraft zurück. Wir möchten den Bewohner*innen den Lebensabend hier so schön wie möglich gestalten.“ Ihre Ausbildung zur Altenpflegerin absolvierte sie dann mit 17 Jahren endlich im Altenpflegezentrum St. Elisabeth in der Erfurter Herderstraße – natürlich bei der Caritas. Wieder schwelgt Susanne in Erinnerungen: „Ich habe mich gleich von Anfang an als Teil der Familie gefühlt. In der Ausbildung habe ich Freunde fürs Leben gefunden. Eine Mit-Auszubildende ist jetzt die Patentante meiner Tochter.“ Und: „Ich denke sehr gerne an diese Zeit zurück.“

Nach ihrem Abschluss wurde sie auch direkt im St. Elisabeth übernommen, verließ dann jedoch für ein paar Jahre Erfurt und ging nach Niedersachsen. „2006 habe ich während eines Wochenendbesuchs in der Heimat einfach angefragt, ob sie nicht eine Stelle für mich hätten. Ich hatte wirklich Heimweh.“ Erst habe es nicht so gut ausgesehen, doch dann landete die Zusage im Briefkasten, Susanne packte ihre inzwischen vierköpfige Familie ein und zog zurück in die Heimat – zurück zu ihrer Caritas.

Dort warteten neue berufliche Möglichkeiten auf sie. Erst absolvierte sie die Ausbildung zur Praxisanleiterin, dann wechselte sie 2008 in das Carolinenstift als Wohnbereichsleiterin und begann 2010 die berufsbegleitende Weiterbildung zur Pflegedienstleiterin. Susanne: „Andere haben immer zur mir gesagt: ‚Du gehörst in die Leitung.‘ Gleich nach der Ausbildung hat mir das erstmal Angst gemacht und ich wollte praktisch arbeiten. Doch dann wuchs in mir immer mehr die Bereitschaft dazu.“ Während der zweieinhalbjährigen Weiterbildung unterstützte die CTE Susanne, wo es nur ging: die Weiterbildung wurde finanziell getragen und die Unterrichtsstunden wurden ihr als Arbeitszeit angerechnet. Dafür sei sie der CTE sehr dankbar, das würden nicht alle Unternehmen so handhaben. „Unser Leitsatz ist: ‚Wir eröffnen Menschen Räume zum Leben.‘ Das gilt für unsere Mitarbeitenden genauso wie für unsere Bewohner*innen“, fasst Susanne stolz zusammen.

Du willst auch gepflegt Karriere machen, genau wie Susanne? Dann komm zu uns!

Unsere Ausbildungsberufe:

- **PFLEGEFACHFRAU/-MANN**
- **PFLEGEHELFER/IN**
- **KOCH/KÖCHIN**

Unsere Benefits für Auszubildende:

Deine Arbeit bei uns wird gut bezahlt: Das monatliche Ausbildungsgehalt bei der Caritas Trägergesellschaft „St. Elisabeth" beträgt ab dem 1. Ausbildungsjahr über 1.100 Euro!

Darüber hinaus bieten wir:

- hohe Qualität der Ausbildung
- Förderung deiner Stärken
- zukunftssichere Arbeitsplätze mit besten Übernahmechancen
- hervorragende Perspektiven – Wir gestalten gemeinsam deine nächsten Karriereschritte zum/zur Wohnbereichsleiter/in oder zum/zur Pflegedienstleiter/in.

caritas
Trägergesellschaft
„St. Elisabeth“

Bekannter Beruf ganz modern

Schon Max‘ Opa war Dreher im Bergwerk und hat ihm so diesen Beruf aus der Metallbranche nähergebracht. Was früher mal Dreher hieß, nennt sich heutzutage Zerspanungsmechaniker. Diese Ausbildung absolviert Max jetzt im Maschinenbauunternehmen Schuler Pressen in Erfurt und ist bereits im dritten Lehrjahr. Anders als sein Opa arbeitet er aber meistens mit computerbasierten Maschinen – die CNC-Fräser und CNC-Dreher.

Mithilfe von Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen fertigen Zerspanungsmechaniker Bauteile aus Metall. Meistens arbeiten sie dafür an computergestützten Maschinen.

Dauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen: Zwei linke Hände solltest du in diesem Beruf nicht haben. Handwerkliches Geschick sowie Interesse an Metall und technisches Verständnis sind dagegen sehr wichtig. Auch gute Mathekenntnisse und logisches Denkvermögen sind ratsam.

Chancen: Durch Weiterbildungen kannst du zum Industriemeister – Metall oder zum Techniker in verschiedenen Fachrichtungen aufsteigen. Darüber hinaus kannst du Ausbilder werden oder später im Bereich Maschinenbau studieren.

Zu Beginn seiner Ausbildung hat er die verschiedenen Techniken auf konventionelle Art und Weise gelernt – also per Hand und ohne CNC. Das erste Lehrjahr verbrachte er in der Lehrwerkstatt und auf Lehrgängen im Erfurter Bildungszentrum, wo er Löten und Schweißen sowie den richtigen Umgang mit Handwerkzeugen und konventionellen Bohr-, Dreh- und Fräsmaschinen gelernt hat. „Schweißen und Löten brauchen wir in unserem Beruf eigentlich nicht, aber es ist trotzdem sehr gut, das zu können“, sagt Max.

Im zweiten Lehrjahr hat er jede Maschine kennengelernt, da er immer einem anderen Facharbeiter in den verschiedenen Abteilungen zugeteilt war, den er bei seinen Arbeiten unterstützt hat. „Das war hauptsächlich bei den Nacharbeiten, beispielsweise wenn irgendwas zu groß war oder bei kleineren Bauteilen irgendwo eine Bohrung gefehlt hat. Dann haben wir Azubis das übernommen“, erklärt der 19-Jährige. „Der wichtigste Punkt im zweiten Lehrjahr war aber die Vorbereitung und das Bestehen der Zwischenprüfung.“ Wenn die geschafft war, ging es zur Großteilebearbeitung, in dem die großen CNC-Maschinen fürs Fräsen, Schleifen und Drehen stehen. Das sind also genau die Maschinen, an denen die Azubis als ausgelernte Zerspanungsmechaniker arbeiten werden. Des Weiteren befindet sich dort der sogenannte Einstellraum, in dem die Werkzeuge eingestellt sowie auseinander und zusammen gebaut werden.

„Ich finde es spannend, wie aus einem Rohteil ein fertiges Bauteil wird, und mich fasziniert die Fähigkeit der Werkzeuge, Metall zu zerspanen.“

Jetzt, im dritten Lehrjahr, arbeitet Max am Bohr- und Fräszentrum, was auch seine Arbeitsstelle sein wird, wenn er seine Ausbildung abgeschlossen hat. „Das ist genau die Maschine, an der ich arbeiten wollte“, freut sich der Lehrling. An ihr findet er faszinierend, dass sie zwei Drehtische hat, die jeweils Bauteile bis zu einer Masse von 120 Tonnen tragen können.

Am meisten interessiert sich Max für die Funktionsweisen und Möglichkeiten der einzelnen Maschinen. „Ich finde es auch spannend, wie aus einem Rohteil ein fertiges Bauteil wird, und mich fasziniert die Fähigkeit der Werkzeuge, Metall zu zerspanen“, ergänzt er. „Es ist auch ein cooles Gefühl, jedes Mal zu sehen, wenn nach der ganzen Zeit so ein Teil fertig ist.“ Gut findet er auch, dass trotz der Automatisierung immer noch Hand angelegt werden muss.

Insbesondere bei den großen Maschinen werde ihm aber auch bewusst, wie viel Verantwortung er trägt und warum die Überwachung so wichtig ist. „Gerade bei diesen Dimensionen und den Kosten bei Ausschuss ist das nicht zu vernachlässigen“, sagt er eindringlich. „Bei groben oder nicht korrigierbaren Fehlern ist dann das ganze Bauteil nicht mehr zu gebrauchen und dann hat man umsonst gearbeitet.“ (sa)

Foto: Sandra Böhm

funkwerk.com/karriere

funkwerk

Deine Karriere bei uns - werde:

#MACHER
#ENTSCHEIDER
#MOBILITÄTSGESTALTER

Wir machen Schienenverkehr effizienter und umweltverträgliche, Städte smarter und sicherer. Von fahrerlosen U-Bahnen über internationale Fernzüge bis hin zu automatisierten Leitsystemen: Bei Funkwerk gestaltest du die digitale Mobilität von morgen.

AUSBILDUNGSBERUFE

» Elektroniker für Geräte und Systeme*
» Industriekaufleute*
» Fachkraft für Lagerlogistik*
» Fachinformatiker Anwendungsentwicklung*
» Fachinformatiker Systemintegration*

BACHELOR-STUDIENRICHTUNGEN

» Technische Informatik
» Konstruktion

UNSER TIPP:
Traumjob gefunden, aber eine Bewerbung zu schreiben, ist noch Neuland für dich? Kein Problem! Wir haben einen Bewerbungs-assistenten, der dich durch den Prozess begleitet.

*m/w/d

Funkwerk Systems GmbH | Im Funkwerk 5 | 99625 Kölleda

funkwerk.com/karriere

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Zeile für Zeile auf Lösungssuche

Dutzende Kabel, Schalter, Knöpfe und Computer: Und am Ende geht es darum, ob nach dem Testdurchlauf ein Haken oder ein Kreuz aufleuchtet – Success or Error. So lässt sich Lorenz' Job zusammenfassen – stark vereinfacht natürlich. Er ist frisch ausgelernter Fachinformatiker in der Anwendungsentwicklung und arbeitet in der Testabteilung von Funkwerk Systems in Kölleda.

Klassische Anwendungsentwickler machen genau das, was in ihrer Berufsbezeichnung steckt: Sie entwickeln Anwendungen. Im Funkwerk entwickeln und produzieren Lorenz' Kollegen Kommunikationssysteme und Zugfunkgeräte für Züge, Straßenbahnen und Busse. „Ich bin in der Testabteilung nicht dafür zuständig, was auf den Zugfunkgeräten läuft, sondern dafür, dass es läuft", erklärt der 21-Jährige. „Ich mache die Tests dafür und überprüfe, dass die Software die Ergebnisse liefert, die erwartet werden." Viele Anwendungen werden laut Lorenz mithilfe von Codes und Software automatisiert getestet. Manche Dinge müssten aber auch manuell getestet werden, beispielsweise wenn dafür ein Hörer abgenommen werden muss. Wenn eine Software ein Update erhält, muss Lorenz es vorher ausgiebig testen. Oftmals läuft ein ganzer Testkatalog parallel und er schaut sich im Nachhinein an, wo Fehler aufgetreten sind und warum es nicht funktioniert.

Codes spielten in seiner Ausbildung und auch jetzt im Berufsalltag eine nicht wegzudenkende Rolle. Aus diesem Grund beherrscht Lorenz die gängigen Programmiersprachen aus dem Effeff: Java Script, HTML und C++. Das Entwickeln und Testen ist das, was ihm an seinem Beruf am meisten Spaß macht. Es birgt jedoch auch die größten Herausforderungen: „Wenn die Software mal wieder nicht 100-prozentig will oder ein Update nicht funktioniert", sagt Lorenz. Dann begibt er sich auf die Suche, woran es hapert. Meistens liegt es an Semikolons. Das kleine Zeichen, bestehend aus einem Punkt und einem Komma, das in der deutschen Sprache immer seltener verwendet wird, hat in den Programmiersprachen eine große Bedeutung. Lorenz lacht: „Semikolons sind immer die schlimmsten. Sie zeigen den Abschluss von einer Zeile. Wenn man da nicht genau drauf guckt und es irgendwo fehlt, kann es sein, dass dadurch das gesamte Programm abstürzt."

Zu seinen Aufgaben gehört auch die Teilnahme an Planungskonferenzen. „Anfangs hat man ein Meeting, in dem über alles gesprochen wird: Wie soll

Fotos: Sandra Böhm, Funtap - stock.adobe.com

die Anwendung aufgebaut werden? Was soll drin sein? Mit welchen Anforderungen? Dann wird geplant, wie es aussehen soll und wie es mit anderen Funktionen zusammenspielen soll“, erklärt Lorenz und fügt hinzu: „Die Entwicklung ist aber der spaßigere Teil.“

Die verschiedenen Programmiersprachen zu erlernen, sei ebenfalls eine Herausforderung gewesen. „Ich bin ja erst seit zwei Monaten in dieser Abteilung. C++ und Java waren mir anfangs noch neu“, erinnert sich Lorenz. „Das Einlernen ist dann manchmal schon ein bisschen komplizierter, denn es gibt zwar sehr viele Ähnlichkeiten zwischen den Programmiersprachen aber eben auch sehr, sehr viele Unterschiede.“ Da eigentlich immer auf Englisch programmiert wird, sind gute Sprachkenntnisse von Beginn der Ausbildung an sehr wichtig.

In der Berufsschule hat Lorenz das Entwickeln von Grund auf gelernt. „Die haben wirklich von null angefangen“, sagt er. „Da haben wir alles gelernt: Planen, Umsetzen und die Programmiersprachen.“ In anderen Lernfeldern ging es unter anderem um Themen wie Hardware und Elektrotechnik, Datenschutz und Funktechnik. Darüber hinaus hatte er auch Lehrgänge, beispielsweise im Programmieren oder zum Aufbau einer Telefonanlage. (sa)

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Mithilfe von Codes und Programmiersprachen entwickeln sie Softwares und Anwendungen auf Wunsch von Kunden oder für das eigene Unternehmen. Zudem testen sie die Anwendungen und beheben die aufgetretenen Fehler.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Englischkenntnisse sind das A und O in diesem Beruf. Darüber hinaus solltest du gut logisch denken können und an Technik, Software und IT interessiert sein.

Chancen: Nach der Ausbildung stehen dir zahlreiche Türen offen. Mit verschiedenen Weiterbildungen kannst du beispielsweise Softwareentwickler, IT-Berater oder IT-Lösungsentwickler werden. Studiengänge wie Informatik, Software Engineering oder Wirtschaftsinformatik bieten sich an.

Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)

Unsere Welt besteht aus Daten. Bei jedem Klick, den wir tätigen, und bei jeder App, die wir herunterladen und nutzen, entstehen sie. Das ist in Unternehmen nicht anders als im Privatleben. Die Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse nutzen diese, um datenbasierte Lösungen für digitale Produktions- und Geschäftsprozesse zu entwickeln. Damit sie in dem Datenberg ihres Unternehmens nicht den Überblick verlieren, ordnen und kategorisieren sie die verschiedenen Daten. Dadurch wird ihr Arbeiten einfacher und effizienter. Und das ist auch ihr Ziel für die generelle Arbeit in ihrem Unternehmen: In den Prozessen Schwachstellen aufdecken, Geschäftsprozesse digitalisieren und Aufgaben automatisieren. Sie sind außerdem für den Datenschutz zuständig, damit sensible Daten, wie Passwörter, persönliche Informationen oder Betriebsgeheimnisse, nicht nach außen gelangen.

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Wenn das WLAN im Unternehmen nicht funktioniert, neue Drucker angeschafft und angeschlossen werden müssen oder ganze Produktionsanlagen miteinander vernetzt werden sollen, führt der Weg nicht an Fachinformatikern für Systemintegration vorbei. Sie finden gemeinsam mit dem betroffenen Unternehmen heraus, ob Windows oder Mac als Betriebssystem besser zu ihnen passt, welcher Server verwendet werden soll und begutachten auch Büroräume, um herauszufinden, wo viele Kabel verlegt werden müssen. Kurz: Sie analysieren die Wünsche der Kunden und setzen sie um. Doch ihr Aufgabenbereich umfasst noch mehr. Sie bauen die Hardware auf, installieren die Software und betreiben den IT-Support, wenn etwas nicht wie gewünscht funktioniert.

Fachinformatiker für digitale Vernetzung (m/w/d)

Sie bilden die Schnittstelle zwischen IT und Produktion: Die Fachinformatiker für digitale Vernetzung. Gerade in der Industrie 4.0 sind sie gefragt. Dabei handelt es sich um die Digitalisierung der industriellen Produktion. Die Fachinformatiker für digitale Vernetzung sind dafür verantwortlich, dass die Kommunikation zwischen Maschine, Anlage, Produkt und Mitarbeitenden reibungslos funktioniert. Wenn es Fehler gibt oder es sogar zum Systemausfall kommt, suchen sie den Fehler im System, der die Störung verursacht. Ist der gefunden, beheben sie das Problem. Des Weiteren sind sie für die Cybersicherheit zuständig. Schließlich soll die Produktion eines Unternehmens vor Hackerangriffen geschützt sein. (sa)

Fotos: AndSus (l.), Kotkoa (r.) - stock.adobe.com

ZUKUNFTSSTARKE IT
Und du!
Ausbildung bei Bechtle
FACHINFORMATIKER*IN für
· Systemintegration
KAUFFRAU/-MANN für
· Büromanagement
· Digitalisierungsmanagement
· IT-Systemmanagement
Bechtle GmbH · IT-Systemhaus Weimar
Lindenallee 6 · 99428 Weimar
+49 36 43 – 815-0 · weimar@bechtle.com
Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.
BECHTLE

RESPEKT
MUT
ENGAGEMENT
HFP BANDSTAHL
HUEHOCO GROUP
Ausbildungsplatz gesucht? Das passt gut - Wir suchen Dich!
Die HFP Bandstahl GmbH, als Teil der internationalen HUEHOCO-Gruppe, verfügt über modernste Technik sowie mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Stahl. Wir sind ein Spezialist in der Herstellung von kaltgewalzten Metallbändern und in der Veredelung von Metalloberflächen.
Wir bilden z. B. aus:
- Maschinen- und Anlagenführer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Industrie- und Zerspanungsmechaniker
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
und weitere interessante Berufe *.
Mehr erfährst Du hier:
personal@hfp-bandstahl.de
Telefon: +49 (0) 3695 663-159
Informiere dich gerne auf unserer Karriereseite!
* Dein Geschlecht spielt für uns keine Rolle - dafür Deine Qualifikationen und Deine Persönlichkeit!
HFP Bandstahl GmbH | Schäfergasse 1 | 36433 Bad Salzungen

DS Smith

Ausbildung zum Packmittel-technologen (m/w/d)

DS Smith ist einer der weltweit führenden Hersteller für innovative und nachhaltige Verpackungen aus Wellpappe. Aber das ist längst nicht alles: Mit unseren zusätzlichen Aktivitäten können wir den vollständigen Kreislauf vom Recycling von Rohstoffen über die eigene Papierherstellung bis zur Produktion von neuen Verpackungen darstellen.

Für unser Team am **Standort Arenshausen** suchen wir Dich ab dem 01.08.2023.

Du wünschst Dir eine faire Vergütung nach Tarif plus super Sozialleistungen, wie z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge? Du hättest gerne 30 Tage Urlaub plus Sonderurlaubstage? Du wünschst Dir interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, bei denen Du das Gelernte direkt umsetzen kannst? Du freust Dich über eine familiäre Arbeitsatmosphäre in einem tollen Team mit netten und erfahrenen Kolleg*innen, die immer ein offenes Ohr für Dich haben? **Dann komm zu DS Smith!**

Attraktive Vergütung und Sozialleistungen | Familiäre Arbeitsatmosphäre | Betriebliche Altersvorsorge | Vermögenswirksame Leistungen | Möglichkeiten zur Weiterbildung

Deshalb ist das ein Beruf mit Zukunft:

Während Deiner Ausbildung bei DS Smith lernst du ...

- dass Verpackungen aus Wellpappe unterschiedliche Funktionen erfüllen und sie dir überall im Online-Versandhandel oder im Supermarkt begegnen, denn wir arbeiten mit namhaften Herstellern z. B. aus der Süßwaren-und Getränkeindustrie zusammen.
- das Anfertigen technischer Zeichnungen, du erstellst Verpackungsmodelle, stellst Stanzformen her, wählst das geeignete Material aus, bedienst die Fertigungsanlagen.
- außerdem, wie du die Verpackungen druckst, die Qualität kontrollierst, neue Verpackungen entwickelst und testest.

Du solltest unbedingt Packmitteltechnologe (m/w/d) werden, wenn ...

- dein Herz für Technik schlägt und du Spaß am Handwerken hast.
- du ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen hast und der Mathe- und Physikunterricht dir Spaß gemacht haben.
- du Perfektionist bist und Genauigkeit eine deiner Stärken ist.
- du ein Vorbild in Sachen Sorgfalt, Ordnung und Qualitätsbewusst sein bist.
- du mindestens einen guten Hauptschulabschluss hast.

DS Smith Packaging Arenshausen Mivepa GmbH
Werk Arenshausen
Herr Thomas Kistner · HR-Manager
Miwepa 80 · 37318 Arenshausen
T +49 36081 65 143
bewerbung.arenshausen@dssmith.com
www.mivepa-arenshausen.de

Bewirb dich jetzt!

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme

WIR SUCHEN DICH!

Für das Jahr 2023 vergeben wir zwei attraktive Ausbildungsplätze an:

@ Wirtschaftsleute

Wir suchen einen Auszubildenden für die Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d).

@ Technik-Begeisterte

Wir suchen einen Auszubildenden für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) mit Zusatzqualifikation Gas.

Die Zukunft ist spannend.

Finde die ausführlichen Stellenausschreibungen unter www.stadtwerke-muehlhausen.de und sende uns deine vollständigen Unterlagen (PDF, eine Datei) per E-Mail an karriere@stadtwerke-muehlhausen.de.

LINDIG
GABELSTAPLER. ARBEITSBÜHNEN.

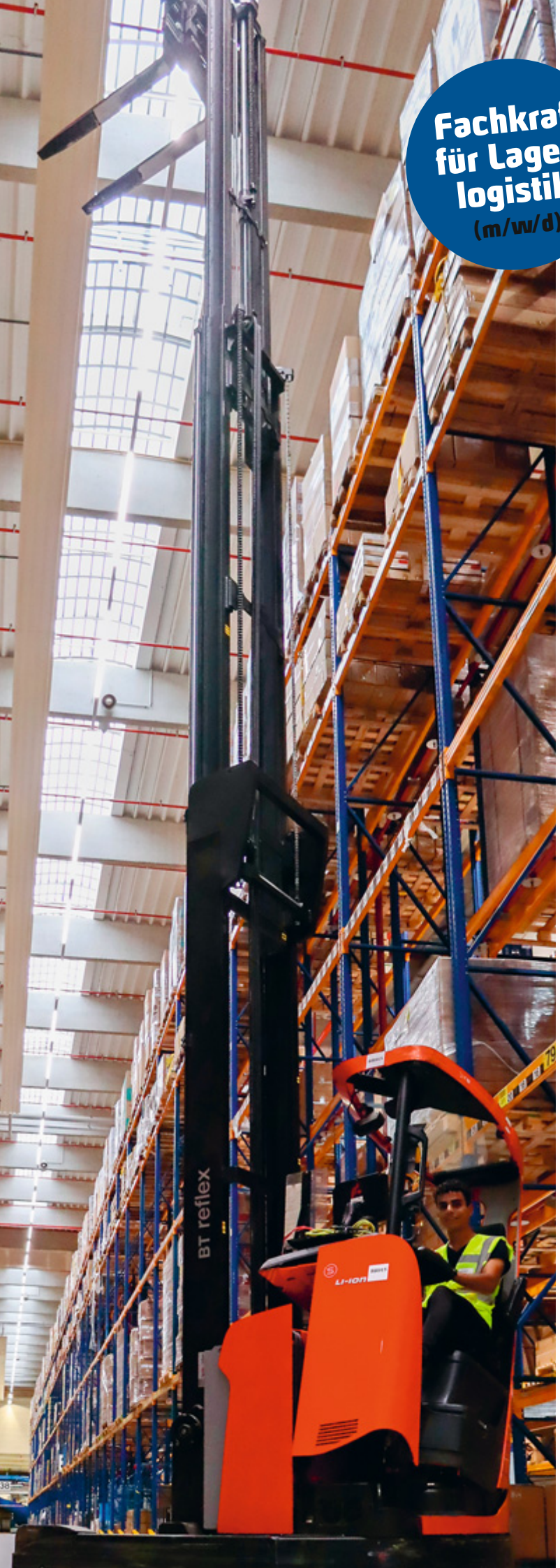
SEI NICHT EINER VON VIELEN, SONDERN EINER VON UNS!

Deine AUSBILDUNG bei LINDIG

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m,w,d)
Wo? Hauptsitz Krautheim & Niederlassung Erfurt

Mehr Informationen & weitere Ausbildungsstellen:
karriere.lindig.com

lindigft lindigswelt



Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Der Güter-Verteiler

Was hat dein Klick im Online-Shop bei „Jetzt kaufen“ mit einem zehn Meter hohen Mast an einem elektronisch betriebenen Fahrzeug mit einer Gabel vorn dran zu tun? Eine ganze Menge! Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen sogenannten Schubmaststapler, mit dem Fachkräfte für Lagerlogistik auch aus sehr hohen Regalen die Ware für die Kunden herausholen können. Ali ist im Logistikzentrum der Hermes Fulfilment GmbH gerade mitten in seiner Ausbildung für diesen Beruf und lernt unter anderem zurzeit, dieses coole Gerät zu bedienen.

In seiner Ausbildung durchläuft der 22-Jährige alle Abteilungen – vom Wareneingang bis zum Warenausgang und der Retoure. „Es wird versucht, dass wir den Weg der Ware von vorne bis hinten mitmachen“, erklärt er. Dafür arbeiten sie in jeder Abteilung für rund drei Monate mit. Inzwischen ist Ali im zweiten Lehrjahr und konnte schon Einblicke in verschiedenen Bereiche gewinnen.

Der erste Schritt der Güter ist der Wareneingang. Lkw beliefern das Logistikzentrum mit der Ware, die zuerst entladen wird. Ali muss hier die Lieferpapiere überprüfen, die Ware zählen und auf Paletten stapeln, und zwar möglichst so, dass auf einer Palette die gleichen Artikel gelagert sind. Zudem kontrolliert er die Ware schonmal auf sichtbare Schäden. Eine genauere Untersuchung findet in der Abteilung Warenprüfung und Nacharbeit statt. Hier wird die Ware stichprobenartig genauer unter die Lupe genommen: Stimmen die Farben? Hat der Teppich genug Flusen? Ist die Verpackung in Ordnung? Liegt die Garantiebestimmung bei? Hier werden auch mal Möbelstücke probehalber aufgebaut, um zu schauen, ob alle Teile mitgeliefert worden, oder Staubsauger getestet. Wenn Sets verkauft werden, kümmert sich die Nacharbeit darum, dass zum Kaffeevollautomaten noch ein Päckchen Kaffee dazu gepackt wird. Erst wenn alles passt, wird die Ware freigegeben, ins Lager transportiert und kann vom Kunden bestellt werden.

Soll eine Ware verschickt werden, übernehmen die Mitarbeitenden des Warenausgangs. „Das heißt ‚Kommissionieren‘ und ist so ähnlich wie Einkaufen – nur in groß“, erklärt Ali. Mit verschiedenen Fahrzeugen fahren er und seine Kollegen durch die Regale der großen Lagerhalle und sammeln die Artikel ein. Für die verschiedenen Flurförderzeuge absolviert Ali die entsprechenden Führerscheine – von der recht einfach zu erlernenden Ameise über den Frontstapler bis zum bereits angesprochenen Schubmaststapler. Wie ein Teleskop kann bei Letztgenanntem die Transportgabel bis zu zehn Meter hoch ausgefahren werden, damit Ali auch die Ware im obersten Fach des Hochregallagers erreicht. Den Schein dafür macht Ali gerade. Dadurch, dass dieser Stapler eine solche Höhe erreicht, ist er einer der am schwierigsten zu beherrschenden Geräte und benötigt viele Praxisstunden. Aber: „Es macht Spaß, das zu lernen“, versichert Ali. „Auf dem Schubmaststapler: da sehe ich mich drauf! Das will ich lernen und können.“

Neben Hochregallagern gibt es auch noch andere Regalarten wie Boden- oder Durchgangslager. Was die Besonderheiten, Vor- und Nachteile der einzelnen Lagerarten sind, wird in der Berufsschule vermittelt. Alis ist in Gotha. Darüber hinaus werden die angehenden Logistiker in den verschiedenen Lernfeldern in der Güterannahme sowie der Verpackung, Lagerung, Entladung, dem Versand und der Kommissionierung unterrichtet.

Ali wusste schon ziemlich genau, worauf er sich bei der Ausbildung einlässt, denn er war zuvor bereits als Zeitarbeiter in dem Logistikunternehmen tätig. Er wollte sich aber weiterentwickeln und hat deswegen nachgefragt, ob er dort in die Lehre gehen kann. Und das hat geklappt! Eine Alternative zur Fachkraft für Lagerlogistik ist übrigens die zweijährige Ausbildung zum Fachlageristen. Im Unterschied zu ihnen werden die Fachkräfte im dritten Lehrjahr im kaufmännischen Bereich geschult. Im Büro kümmern sie sich dann um Lieferantenpapiere und Klärfälle, führen Statistiken und bereiten sie auf und schreiben auch Briefe.

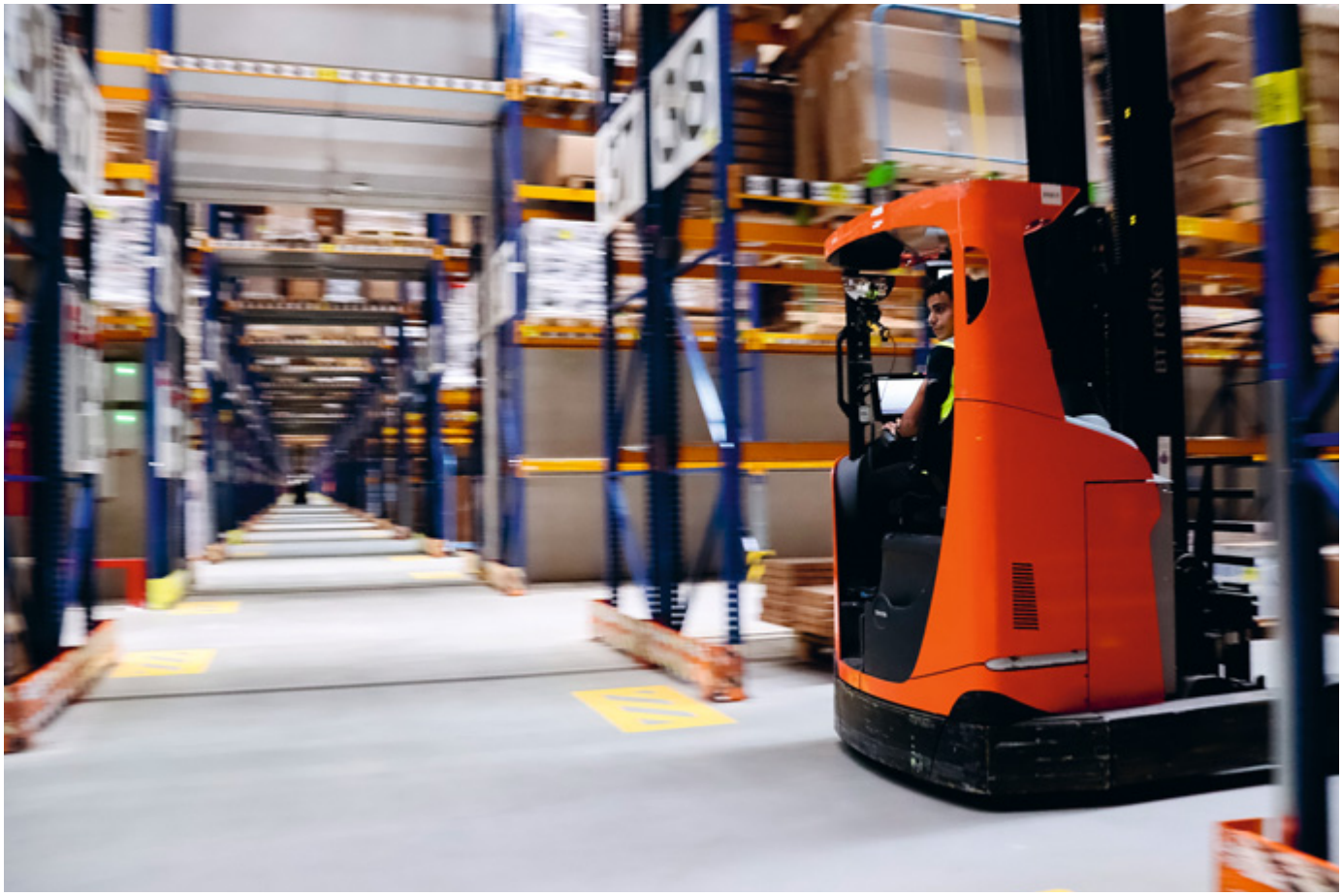
Dennoch ist die Fachkraft für Lagerlogistik kein Schreibtischjob. Wer hier arbeitet, sollte körperlich fit sein. Denn in der Großstücklogistik wiegen die schwersten Güter 31,5 Kilogramm und sind bis zu zwei Meter lang. Das erspart schonmal die eine oder andere Einheit im Fitnessstudio. (sa)

Als Fachkraft für Lagerlogistik bist du für den gesamten Logistikprozess bei einer Bestellung verantwortlich. Du empfängst die Ware, kontrollierst sie, lagerst sie ein, stellst Bestellungen zusammen, versendest sie und kümmerst dich um die Retouren.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Du solltest körperlich fit sein und gut den Überblick behalten können. Deswegen sind die Schulfächer Mathe und Sport am relevantesten.

Chancen: Du kannst nach der Ausbildung zum Teamleiter oder Vorarbeiter aufsteigen. Wenn du dein (Fach-) Abitur machst, kannst du im Anschluss auch im Bereich Logistik (dual) studieren.



Fotos: Sandra Böhm

Hallenplan Forum Berufsstart 2022

12. + 13. Oktober, Messe Erfurt, Halle 3

- Straße des Handwerks
- Herstellendes Gewerbe
- Dienstleistungsgewerbe
- Straße des Handels
- Elektroindustrie/ IT/ Medien
- Work & Travel
- Verkehr und Logistik
- Akademische Bildung
- Weiterführende Bildung
- Soziale Berufe
- Straße der grünen Berufe
- Neue Technologien
- Metallindustrie
- Hotel- und Gastgewerbe
- Kunststoffindustrie
- Büro und Finanzen
- Bundeswehr/ Polizei/ Zoll
- Baugewerbe

Hier findest du WiYou.de

FORUM BERUFSSTART

Ausstellerverzeichnis 2022

A

ABZ Bau Gotha e.V.	9
Agentur für Arbeit	**5**
AHN Biotechnologie GmbH	173
AHORN Hotels & Resorts	132
AIFS Educational Travel	172
ALDI GmbH & Co. KG	**189**
antignum GmbH & Co. KG	15
AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.	22
Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG	153
ASCO Sprachenschule Coburg	96
August Storck KG	**71**
Ausbildungs-Navi	58
Autobahn GmbH des Bundes	148
Autohaus Peter GmbH	188
AWO Landesverband Thüringen e.V.	128
Axthelm + Zufall GmbH & Co. KG	135

B

Bauer Bauunternehmen GmbH	86
Bauerfeind AG	75
Bauhaus Universität Weimar	196
Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	110
berufemap.de	2
Bewerbungsmappencheck	4
Bickhardt Bau Thüringen GmbH	87
Bildungswerk für Gesundheitsberufe e.V.	105
Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen gGmbH	37
BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.	28
Boehm Systems Engineering GmbH	150
Borbet Thüringen GmbH	160
Bosch Building Automation GmbH	163
Braun und Höfler GmbH	11
Breuninger Erfurt	39
Brillux GmbH & Co. KG	45
Bundespolizeiakademie	176
Bystronic Maschinenbau GmbH	158

C

cab Produkttechnik Sömmerda GmbH	77
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.	103
CJD BBW Gera gGmbH	18
ComTS Mitte	115

C

Contemporary Amperex Technology Thuringia GmbH	140
Cultural Care Germany GmbH	171

D

Dachser SE, Logistikzentrum Erfurt	136
Deichmann SE	48
Deutsche Bahn AG	35
Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH	84
Deutsche Post AG, NL BETRIEB Erfurt	138
Deutsche Rentenversicherung Bund	184
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland	117
Die Regionalen Genossenschaften GbR	19
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG	53
Döllken Profiles	74
DRK Landesverband Thüringen e.V.	101
DS Smith Packaging Arnstadt GmbH	78
Duale Hochschule Gera-Eisenach	193

E

EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH	43
Eisen-Fischer GmbH & Co. KG	54
Eisenwerk Arnstadt GmbH	65
Emons Spedition GmbH	146
Erdrich Umformtechnik GmbH	152
ERFURT Bildungszentrum gGmbH	**95**
ETL Englert & Collegen Steuerberatungsgesellschaft mbH	114
Euro Akademie	107

F

Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e.V.	168
FAV SERVICE gGmbH	31
FEGA & Schmitt Elektrogroßhandel GmbH	55
Feintool System Parts Ohrdruf GmbH	154
Fiege Logistik Stiftung und Co. KG	147
Fielmann AG	29
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) GmbH	187
Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF	141
Freie berufliche Schule für Therapie, Pädagogik und Pflege Heldrungen IBKM gem. Schulträger GmbH	100
Freie Berufsbildende Schule Adolph Kolping im Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V.	97

G

GARANT Türen und Zargen GmbH	73
GD Gotha Druck und Verpackung	67
GeAT – Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung Thüringen AG	21
Gemeinnützige Gesellschaft Semper Bildungswerk mbH	166
GfM GmbH & Co. KG	92
Globus Handelshof GmbH und Co. KG / Linderbach	47
GOBI Private Medizinische Berufsfachschule Gotha	111

H

H. Heinz Meßwiderstände GmbH	63
Handwerkskammer Erfurt	**30**
Hauptzollamt Erfurt	177
Heinrich Schmid GmbH und Co. KG	6
Helios Klinikum Erfurt GmbH Bildungszentrum	127
Hentschke Bau GmbH	90
Hermes Fulfilment GmbH	133
Hochschule Nordhausen	192
Hochschule Schmalkalden Zentrum für Weiterbildung	94
HORBACH Jena	122
Hörmann KG Ichtershausen	64
Hotel an der Therme / Toskanaworld	131

I

iba Internationale Berufsakademie	195
IBYKUS AG für Informationstechnologie	181
Ilm-Kreis-Kliniken gGmbH	108
Industrie- und Handelskammer Erfurt	**50**
Infopoint	1
Informationstechnikzentrum Bund	182
IPB- Institut für Pflegeberufliche Bildung der VHS- Bildungswerk GmbH	98
IWB Industrietechnik GmbH	60

J

Jenaer Bildungszentrum gGmbH SCHOTT CARL ZEISS JENOPTIK	144
JTJ Sonneborn Industrie GmbH - VELUX Produktion und Logistik in Thüringen	69
JVA Hohenleuben	179

K

Karrierecenter der Bundeswehr	180
Kaufland	49
Kimm GmbH & Co. KG	66
Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG	137
Kreishandwerkerschaft Mittelthüringen	7
Kyffhäusersparkasse Sondershausen	123

L

Laborchemie Apolda GmbH	62
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH	191
Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche/ Mitteldeutschland	185
Landeszahnärztekammer Thüringen	112
Landratsamt Ilm-Kreis	118
Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.	129
LGAD Thüringen e.V.	34
Lidl Vertriebs GmbH und Co. KG	44
Ludwig Fresenius Schulen Erfurt	104

M

Majorel Erfurt GmbH	38
makotel GmbH	25
Mammographie Screening Thüringen Nord West / BAG Dres. Kolumbus/Minkus	126
Marie-Elise-Kayser-Schule	106
Märkisches Werk GmbH	151
Marquardt Lightronics GmbH	79
Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar	139
Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG	27
MediaMarktSaturn Logistik Erfurt GmbH	145
MEGGLE Bakery GmbH	80
Melexis GmbH	165
Messe Erfurt GmbH	23
Metro Deutschland GmbH	57
mhplus Krankenkasse	32
MKT Moderne Kunststoff-Technik GmbH	174
Möbel Rieger Thüringen GmbH	40
Möller KG Fachgroßhandel für Gebäudetechnik	46
moVeas GmbH	134
Mubea Fahrwerksfedern GmbH	159

N

N3 Engine Overhaul Services GmbH und Co. KG	143
Nestor Bildungsinstitut GmbH	93
Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung und Co. KG	41
NOWEDA Pharma-Handels-GmbH	20
Nüthen Restaurierungen GmbH und Co. KG	10

O

OBI GmbH	51
on-geo GmbH	164
Ospelt food Establishment	68

P

Pollmeier Massivholz GmbH und Co. KG	76
Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales Erfurt	99
Prodinger Organisation GmbH & Co. KG	42
promo-vent GmbH	33

R

Radisson Blu Hotel	149
Raiffeisen Waren GmbH	56
Rechtsanwaltskammer Thüringen	119
REWE	52
Riedel Bauunternehmen GmbH	83
Romantik Hotel auf der Wartburg	130
Russ & Janot GmbH	26

S

SAE Schaltanlagenbau Erfurt GmbH	61
Schmitz Cargobull Gotha GmbH	72
Schnitzschule Empfertshausen	12
Schornsteinfegerinnung im Freistaat Thüringen	13
SCHOTT AG	144
Schuler Pressen GmbH	157
Sparkasse Mittelthüringen (Erfurt, Weimar, Weimarer Land, Sömmerda)	**120**
Staatliche Berufsbildende Schulen Erfurt – Staatliches Schulamt Mittelthüringen	197
Staatliche Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr	198
Stadt Jena	124

S

Stadtverwaltung Erfurt	186
STRABAG BMTI GmbH & Co. KG	91
Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH und Co. KG	85
Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH	156
SWE Service GmbH	190

T

TEAG Thüringer Energie AG	**142**
Telekom Ausbildung Leipzig	**161**
Thales Deutschland GmbH	183
THS Technischer Hausservice GmbH	8
ThüringenForst AöR	169
Thüringer Bauernverband e.V.	167
Thüringer Landesamt für Boden-management und Geoinformation	121
Thüringer Landesverwaltungsamt	113
Thüringer Oberlandesgericht	175
Thüringer Papierwarenfabrik C. Schröter GmbH & Co. KG	70
Thüringer Polizei - Bildungszentrum	178
TimePartner Personalmanagement GmbH	24
TU Ilmenau	194

U/V/W

Universitätsklinikum Jena	125
Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e.V.	**170**
Viega GmbH und Co. KG	155
Vivisol Deutschland GmbH	36
Volksbank Thüringen Mitte eG	116
Volkssolidarität Thüringen gGmbH	102
WEA Wärme- und Energie-anlagenbau GmbH	89
WiYou / FVT Fachverlag Thüringen UG	3

X/Z

X-FAB Global Services GmbH	162
Zahntechniker-Innung Thüringen	14
Zentralklinik Bad Berka GmbH	109

Fachvorträge

12.10.2022 - Mittwoch

12:00	Ausbildung oder Studium – Was bringt dich weiter?
13:00	Bewerben leicht gemacht: kleine Tipps mit großer Wirkung
14:00	Wie nutze ich Medien, um mich beruflich zu orientieren?
15:00	Ausbildung oder Studium – Was bringt dich weiter?
16:00	Bewerben leicht gemacht: kleine Tipps mit großer Wirkung

13.10.2022 - Donnerstag

11:00	Ausbildung oder Studium – Was bringt dich weiter?
12:00	Bewerben leicht gemacht: kleine Tipps mit großer Wirkung
13:00	Wie nutze ich Medien, um mich beruflich zu orientieren?

Wo find´ ich die?

So findet ihr euch bei uns zurecht:

einfach den Code scannen oder forumberufsstart.de/messenavigator aufrufen, und schon landet ihr beim interaktiven Hallenplan. Hier könnt ihr die Stände einsehen und euch vorab über die Aussteller informieren.

Wir sehen uns auf eurem Karrieresprungbrett!

Tipps für die erfolgreiche Karrieremesse

Kommst du am Mittwoch und Donnerstag, den 12. und 13. Oktober, zur Berufsorientierungsmesse Forum Berufsstart nach Erfurt? Dort und auf anderen Karrieremessen kannst du spannende Ausbildungsberufe, Studiengänge und interessante Möglichkeiten für ein Praktikum kennenlernen. Du begegnest an den Ständen zahlreichen Unternehmen, die dir verschiedene Karrieremöglichkeiten bieten können. Mit diesen Tipps wird dein Messebesuch zum Erfolg:

1. Geh selbst hin!

Es ist wichtig, dass nicht deine Eltern für dich auf die Messen gehen, sondern du. Denn du möchtest ja herausfinden, welche Ausbildung und welches Unternehmen zu dir passen.

2. Sei offen für Neues.

Nutze die Zeit, um viele Einblicke in verschiedene Unternehmen zu bekommen. Deshalb solltest du nicht mit gesenktem Kopf durch die Gänge laufen, sondern interessiert sein.

3. Horche in dich rein.

Es ist hilfreich, wenn du schon eine grobe Idee hast, was du gut kannst oder was du dir für die Zukunft vorstellen kannst. Es hilft schon zu wissen, ob du später einen Bürojob haben möchtest, oder ob das dein größter Albtraum ist.

4. Gehe auf die Unternehmen zu.

Wenn du ein interessantes Unternehmen entdeckt hast, dann zögere nicht auf den Stand zuzugehen. Oft sind dort Mitarbeitende aus dem Personalwesen, die Ausbilder des Unternehmens oder Azubis. Sie tauschen sich gerne mit dir aus.

5. Stell Fragen.

Dadurch zeigst du dein Interesse und erfährst wichtige Informationen, die du sonst erst im Bewerbungsprozess bekommst. Ein kleiner Spickzettel:

- Welche Schulfächer sind wichtig?
- Kann ich ein Praktikum machen?
- Bei einer dualen Ausbildung: An welche Berufsschule werde ich gehen?
- Bei einem dualen Studium: Muss ich mich über die Hochschule oder das Unternehmen bewerben?
- Bis wann muss ich mich bewerben und was soll ich einreichen? (sa)

Wir suchen Dich als Azubi (m/w/d):

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Rohrleitungs-bauer

WEA ERFURT
Energie ist unsere Stärke

WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH
August-Röbling-Str. 18, 99091 Erfurt · bewerbung@wea-erfurt.de

Illustration: Rudzhan - stock.adobe.com

BIEG DOCH MAL BEI UNS AB!

WIR SIND BYSTRONIC!

Bystronic ist ein international tätiger und weltweit führender Anbieter von Maschinensystemen für die Blechbearbeitung (Schneiden und Biegen) und den dazugehörenden Dienstleistungen. Wir bieten dir eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung, mit fairer Ausbildungsvergütung und Aufstiegschancen. Informiere dich jetzt über unsere Ausbildungsberufe während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder bei einer Firmenbesichtigung.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- **Konstruktionsmechaniker/in**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Zerspanungsmechaniker/in**
- **Mechatroniker/in**
- **Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik**

BEWIRB DICH JETZT

Code scannen
und mehr erfahren

Bystronic

Best choice.

Besuche uns
auf Facebook

Bystronic Maschinenbau GmbH
Sabine Gustke, Personalleiterin | (0 36 21) 38 33 12
Mühlhäuser Straße 3 | 99867 Gotha
career.bending@bystronic.de | **www.bystronic.com**

Duales Studium am Campus Erfurt

Der perfekte Karrierestart

iba UNIVERSITY of Cooperative Education

MANAGEMENT SOZIALES GESUNDHEIT

Studienstart: 01.10. und 01.04. **ibaDual.com/Erfurt**

ASCO® Coburg

Schule aus. Und jetzt?

Ausbildung mit Sprachen

1- oder 2-jährige Ausbildung
Fremdsprachenkorrespondent*in m/w/d

Sprachtalente für **Jobs mit Sprachen** auf der **ganzen Welt.**

Luise
Abitur 2015, Abschluss als Fremdsprachenkorrespondentin 2017
Arbeitet als Managementassistentin in einer internationalen Softwarefirma

Informationen zur Ausbildung:
www.asco-sprachenschule.de
☎ 09561/92663

Thüringer Bogen

Entdecke Deine Perspektiven!

Du weißt noch nicht, was Du werden möchtest? Lebensmitteltechniker vielleicht? Oder Glasapparatebauer? In kurzen Filmen stellen wir Dir spannende und aussichtsreiche Berufsfelder aus Thüringens wirtschaftsstärkster Region näher vor.

Infos zu typischen Berufen aus zukunftsfähigen Branchen im Landkreis Gotha und Ilm-Kreis, die regionale Praktikumsbörse, aktuelle Jobangebote und Ansprechpartner für Deine Ausbildungs- und Berufswahl findest Du hier: **www.thueringer-bogen.de/perspektiven**

Anzeige

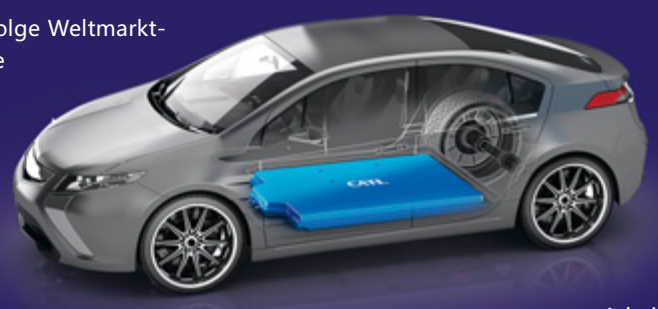
CATL

Wir laden Deine Zukunft auf!

Du möchtest am Auto der Zukunft und einer zukunftssicheren Technologie mitarbeiten? Dann bewirb Dich für eine Ausbildung bei CATL und gestalte die neue Ära der E-Mobilität aktiv mit. Wir machen Dich zum Batterie-Experten von morgen.

CATL ist ein global führendes Unternehmen im Bereich innovativer Technologien. Die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge ist einer unserer Geschäftsschwerpunkte. Zu unseren Geschäftsbereichen gehören auch die Energiespeicherung, der Austausch von Batterien und vieles mehr.

Wir sind das fünfte Jahr in Folge Weltmarktführer und beliefern namhafte Automobilhersteller wie Audi, BMW, Volkswagen und Daimler. In jedem dritten E-Auto, das weltweit unterwegs ist, ist eine CATL-Batterie verbaut.



Thüringen nimmt als Bundesland mit einer ausgeprägten Automobil-Zulieferer-Industrie dabei eine große Bedeutung ein. Unser Unternehmen, welches seine Wurzeln in China hat, baut aktuell seine Standorte in Europa aus. Seit 2019 entsteht in Arnstadt unser modernster Produktionsstandort in Europa. Dieser Standort wird unsere europäische Zentrale – **und Du kannst jetzt hier Fuß fassen!**

Denn E-Mobilität ist die Zukunft. 2030 wird jedes vierte Auto elektrisch betrieben sein und im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, sparen E-Autos bereits heute zwischen 73 und 89 Prozent an CO_2 ein.

Du arbeitest bei uns in einem zukunftssicheren Job mit vielen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen und eignest Dir somit wichtige interkulturelle Kompetenzen an. Du wirst ein Teil der Industrie 4.0, denn hier bei CATL laufen viele Prozesse automatisiert ab. Das spiegelt sich in all unseren Ausbildungsberufen wider und wird Deinen Arbeitsalltag begleiten und verbessern. **Komm in unser Team und bring Dich mit neuen Ideen ein.**

Bei uns kannst Du in einem von vier Ausbildungsberufen Deine Karriere beginnen, Dich entwickeln und Verantwortung übernehmen. Auch nach der Ausbildung warten zahlreiche Karriere-Möglichkeiten auf Dich. Bewirb Dich und gestalte gemeinsam mit CATL Deine Zukunft und die Zukunft der Automobilbranche.

Unsere Benefits für Dich

- **Überdurchschnittliche Bezahlung (über 1.000 Euro) sowie Weihnachtsgeld**
- **30 Tage Urlaub**
- **Hohe Übernahmechancen**
- **24/7 Unfallversicherung**
- **Betriebsfeiern & Teambuilding-Events**
- **Azubiticket & Essenszuschuss**
- **Moderne Arbeitsmaterialien**
- **Weiterbildungen wie z.B. Sprachkurse**
- **Sportangebote, wie Kicker und Tischtennisplatten in den Pausenbereichen**

Deine Ausbildung bei CATL

- Ausbildungsstart: 1. September 2023
- Zahlreiche Ausbildungsplätze für **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d), **Industriemechaniker** (m/w/d), **Mechatroniker** (m/w/d) und **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- Schülerpraktikum ab sofort möglich!
- Ausbildungsbetrieb in Arnstadt
- Berufsschule in Arnstadt oder Ilmenau

Freistaat Thüringen
Thüringer Oberlandesgericht

RECHTSPANNEND.

AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM
IN DER THÜRINGER JUSTIZ

Sichere und verantwortungsvolle Jobs mit abwechslungsreichen Tätigkeiten:

AUSBILDUNG

Justizwachtmeister m/w/d

Justizsekretär m/w/d

DUALES STUDIUM

Diplom-Rechtspfleger (FH) m/w/d

Verwaltungsinformatiker (B. Sc.) m/w/d

Starte jetzt in deine berufliche Zukunft:
www.ausbildung-in-der-justiz.thueringen.de

AOK PLUS

AOK PLUS dein Talent

Mehr Infos unter
und an unserem Messestand 23

Bewirb dich jetzt auf einen Ausbildungsplatz und werde Teil unserer Mission Gesundheit!

Das PLUS bist du.

AOK PLUS. Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Stand: September 2022

cab
we identify more

Ausbildung beim Innovationsführer in der Produktkennzeichnung in Sömmerda

Wir setzen auf Wachstum und bilden in folgenden Berufen aus:

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
FR: Zerspanungstechnik

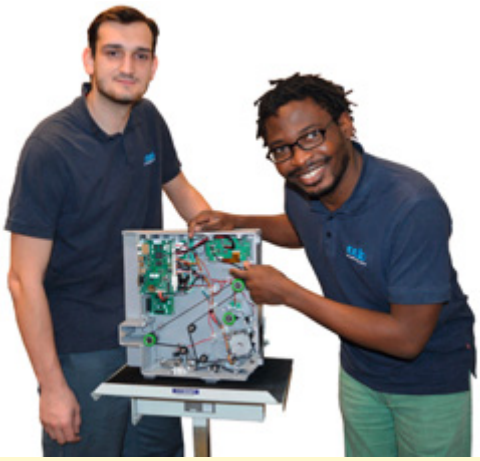
Industrieelektriker (m/w/d)
FR: Geräte und Systeme

Mit einem Praktikum kannst Du Firma und Beruf auch schon vorab kennenlernen.

Weiterführende Informationen zu den jeweiligen Stellen findest Du auf unserer Homepage unter **www.cab.de**

cab ist Europas führender Hersteller von Geräten und Systemen zur Kennzeichnung von Baugruppen, Produkten und Verpackungen.

Wir bieten eine langfristige berufliche Perspektive in einem finanziell unabhängigen Familienunternehmen, ein gutes Betriebsklima, überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen, ausgeprägte Sozialleistungen und ein hohes Umweltbewusstsein.



Ansprechpartnerin
Doreen Fascher
Tel.: 03634 6860 - 130
d.fascher@cab.de
www.cab.de

Adresse
cab Produkttechnik GmbH
Am Unterwege 18/20
99610 Sömmerda

heinz®
MESSWIDERSTÄNDE

Duales Studium oder Ausbildung

Wir suchen Dualstudenten (m/w/d):

- Elektrotechnik / Automatisierungstechnik
- Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik
- Konstruktion
- Technisches Management
- Prüftechnik & Qualitätsmanagement

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Glasapparatebauer
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker
- Technischer Systemplaner
- Zerspanungsmechaniker

Seit 1991 sind wir führender Hersteller von Temperatur-, Feuchte-, Druck- und Funkmesstechnik. In unserem dynamischen und familiengeführten Unternehmen erwarten dich spannende Aufgaben mit viel Raum für deine persönliche Entwicklung. Nach deinem Abschluss verfügst Du über umfangreiche technische, methodische, wirtschaftliche und persönliche Kompetenzen.

Worauf wartest du noch? Nutze JETZT deine Chance und komm in unser Team!

Sende deine Bewerbung postalisch an H. Heinz Meßwiderstände GmbH, Goethestraße 16 in 98716 Elgersburg oder per E-Mail an info@messwiderstaende.de

Ludwig Fresenius Schulen

Ich werde was.

Mit Spaß und Perspektive!

Unsere Ausbildungen in Erfurt und Mühlhausen:
Altenpflegehelfer/in*
Diätassistent/in
Ergotherapeut/in
Erzieher/in (auch berufsbegleitend)
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in*
Kinderpfleger/in
Logopäde/Logopädin
Masseur/in und med. Bademeister/in*
Pflegefachmann/frau
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in*
Physiotherapeut/in (auch Nachqualifizierung*)

*Förderung u.a. durch Jobcenter oder Arbeitsagentur möglich

Bewerbung jederzeit möglich

Was? Wann? Wo?
www.ludwig-fresenius.de

NÜTHEN
RESTAURIERUNGEN

Rette Denkmäler mit uns!

Ausbildung als Steinmetz / Steinbildhauer
Dauer: 3 Jahre
Berufsschule: in Halle / Saale
Einsatzort: gesamt Deutschland

Ausbildung als Maler / Kirchenmaler
Dauer: 3 Jahre
Berufsschule: in Halle / Saale
Einsatzort: gesamt Deutschland

www.nuethen-sucht-dich.de

EISEN-FISCHER
Auf uns ist Verlass!

▸ Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

▸ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

▸ Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

▸ Duales Studium BWL – Handel

Freie Ausbildungs-/ Duale Studienplätze im Bereich Sanitär oder Stahl

Bewirb Dich jetzt!

Wir sind ein familiengeführtes Traditionsunternehmen im Großhandel, das Dir Sicherheit, Perspektiven und viel Abwechslung bieten kann.

Bei uns arbeitest Du direkt mit und erhälst so eine fundierte Ausbildung mit hoher Praxisnähe.

Mehr Details findest du unter www.eisen-fischer.de/karriere

SCAN ME

#meinwegzumberuf kompakt

Mein Berufswahlfahrplan

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

START

ORIENTIEREN

1 In die Berufswahl starten

Abenteuer Berufe – Berufe entdecken

planet-beruf.de – Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Überblick verschaffen: Was will ich? Was kann ich?

2 Stärken und Interessen checken

Gesucht – Gefunden: ICH! – Meine Stärken entdecken

CHECK-U

Berufsberatung

oder Arbeitsblätter auf
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?

arbeitsagentur.de/kontakt

ENTSCHEIDEN

3 Informieren

BIZ Berufs Informations Zentrum

BERUFE.TV

BERUFENET

(Online-) Ausbildungmessen

4 Entscheiden

Praktika machen

100 FACHBEGRIFFFE

Berufsberatung: Unterstützung bei Entscheidung

5 Ausbildungsstellen suchen

arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche und
arbeitsagentur.de/berufsausbildung

#meinwegzumberuf kompakt als interaktive, barrierefreie Checkliste unter: planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » Fahrplan #meinwegzumberuf

BEWERBEN

6 Bewerben

planet-beruf.de – Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Berufsberatung: Unterstützung bei Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung

7 Vorbereitung auf die Ausbildung

ZUSAGE

100 FACHBEGRIFFE

ABSAGE

Berufsberatung: Unterstützung beim Weg in die Ausbildung

ZIEL: Beginn deiner Ausbildung

© 09/2022 planet-beruf.de

Bundesagentur für Arbeit

Starte Deine Zukunft bei on-geo als Fachinformatiker (m/w/d) für:

- Systemintegration
- Anwendungsentwicklung

Überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt

Teamgeist & Familiäre Arbeitsatmosphäre

Flache Hierarchien & offene Kommunikation

Gratis Mitgliedschaft im Fitnessstudio

Direkter Ansprechpartner vor Ort

#weareongeo

Unser Zuhause ist die **Immobilienbranche**, die wir jeden Tag gemeinsam ein Stück mehr mit unserer **Software** revolutionieren wollen.

Andrea Scholz
Human Resource Managerin

0361/2168149

bewerbung@on-geo.de

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

on-geo

on-geo GmbH
Parsevalstraße 2
99092 Erfurt

Folge uns auf

www.on-geo.de/karriere

Berufsausbildung | Duales Studium | Praktika

Fragen beantwortet:
Janina Galow, Telefon 0361 21757-544.

Riedel Bauunternehmen
GmbH & Co. KG,
Herman-Hollerith-Str. 5
99099 Erfurt
E-Mail: karriere@riedelbau.de

Riedel Bau

Wir suchen Dich!

Deine Zukunft in der Stadt Erfurt

Wir bieten vielfältige Ausbildungs- und Studienplätze für alle Schulabschlüsse.

Mehr Informationen gibt's hier!

Kontaktiere uns unter:

Personal- und Organisationsamt
ausbildung@erfurt.de | +49 0361 655-2000
Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung
Meister-Eckehart-Straße 2 | 99084 Erfurt

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT THÜRINGEN
Stadtverwaltung

@wiyoumagazin

Deine Zukunfts-perspektiven in deiner Hand!

WiYou.de folgen und nichts mehr verpassen!

Ausbildung mit Zukunft

Ausbildung zur **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

Ausbildung zum **Fachlagerist** (m/w/d)

Ausbildung zum **Bürokaufmann** (m/w/d)

Duales Studium (m/w/d) zum **Bachelor of Arts** an der **DHBW** in **Heilbronn**
(BWL mit Schwerpunkt: Handelslogistik)

Warum XXXLutz?
Weil ich **Großes bewegen** will!

Gute Gründe für XXXLutz:

- Eine umfangreiche Einarbeitung mit Seminaren, Workshops und persönlicher Betreuung an deinem Standort während deiner gesamten Ausbildung
- Digitale Tools die dich rund um deine Ausbildung und die Berufsschule unterstützen. Beispielsweise kannst du dein Berichtsheft in unserer App führen und erhältst Zugriff auf unsere digitale, interaktive Lernplattform, um dich optimal auf deine IHK-Abschlussprüfung vorzubereiten
- Ausgezeichnete Übernahmechancen in einen zukunftssicheren Beruf bei einem von Europas größten Möbelhändlers, sowie die Möglichkeit für weiterführende Trainee-Programme, wie unser erfolgreiches Fit4Future-Programm
- Profitiere vom XXXL Plus Paket: 1 Urlaubstag (zum Geburtstag) geschenkt, Sozialleistungen z.B. kostenlose Krankenzusatz- oder Unfallversicherung, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge, Dienstradleasing sowie ein Hilfsprogramm in Notfällen, Arbeitskleidung von Engelbert Strauss und Zuschuss zum Führerschein und zur Monatskarte

Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihren Lebenslauf per E-Mail an:

XXXLutz-E-Commerce-Center Amt Wachsenburg

Frau Heike Krech

Wolff-Knippenberg-Straße
99334 Amt Wachsenburg

E-Mail: 1BMN@xxxlgroup.com

Oder Sie besuchen uns online unter:
karriere.xxxlutz.de

XXXLutz

Ausbildung bei Viega

DIE ZUKUNFT BRAUCHT MENSCHEN, DIE SIE GESTALTEN. DICH ZUM BEISPIEL.

Viega gestaltet mit innovativen Produkten die Zukunft, auch die unserer Auszubildenden. Seit mehr als 80 Jahren bilden wir **junge Talente** in unterschiedlichen Berufen aus.

Kein Wunder also, dass Auszubildende bei Viega beste Voraussetzungen für einen **erfolgreichen Start** ins Berufsleben finden. Viele weitere Informationen zu der Ausbildung bei Viega haben wir für Dich auf unserem Azubiblog zusammengestellt.

Für den **Ausbildungsbeginn 2023** bilden wir an unserem Standort in Großheringen/Thüringen in folgenden Berufen aus:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Gießereimechaniker (m/w/d)**

Du möchtest auch bald dazugehören?
Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung, die Du uns bevorzugt online über **azubiblog.viega.de** zukommen lässt. Und wenn Du Dir noch nicht ganz sicher bist, dann mach doch einfach ein Praktikum bei uns.

viega

Jetzt wird's druckreif

Medien-technologe Druck (m/w/d)

Werbeprospekte versprechen nicht nur allerhand Angebote. Nein, ihre Herstellung bietet auch einen spannenden Beruf: den Medientechnologen Druck. Wenn du dich für alles, was mit Drucken, Farbe und Technik zu tun hat, interessierst, kannst du jederzeit ein Praktikum oder Ferienarbeit bei der Firma Gotha Druck in Drei Gleichen machen. Das hat auch die 17-jährige Josefa getan. Mittlerweile ist sie im ersten Lehrjahr ihrer Ausbildung.

Josefa, erzähl mal: Wie bist du dazu gekommen, Medientechnologin Druck zu werden?

Ich habe mich schon immer für Berufe in der Technik interessiert. Ich wusste aber nicht, was ich genau werden möchte. Also war ich auf einer Berufsorientierungsmesse und habe dort Gotha Druck kennengelernt. Dadurch bin ich sowohl auf den Beruf als auch auf die Firma aufmerksam geworden. Das fand ich sehr spannend, also habe ich dort ein Praktikum gemacht.

Was hat dich bei Gotha Druck überzeugt?

Schon während meines Praktikums war ich mit an einer Druckmaschine und habe dort Kleinigkeiten erledigt. Mir wurde auch sehr viel erklärt und gezeigt. Ich habe mich sofort wohl gefühlt. An dem Beruf hat mich überzeugt, dass er so abwechslungsreich ist. Ich finde es sehr spannend, an einer Maschine zu arbeiten und nicht den ganzen Tag am Schreibtisch zu sitzen.

Was genau machst du in deinem Beruf?

Ich richte die Druckmaschinen für verschiedene Aufträge ein. Das heißt, ich bereite alles für den Auftrag vor, wechsle die Druckplatten und stelle die Komponenten, zum Beispiel die Falz, ein. Zudem steuere und überwache ich den Druckprozess. Wenn Störungen auftreten, behebe ich sie.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Regulär dauert die Ausbildung drei Jahre. Man kann aber mit einem Notendurchschnitt von zwei die Ausbildung auf zweieinhalb Jahre verkürzen.

Was begeistert dich an der Ausbildung am meisten?

Mich begeistert die abwechslungsreiche Arbeit an der Maschine. Aber auch die Arbeit mit dem Team ist super. An den großen Maschinen arbeitet man ja nicht alleine.

Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?

Auf jeden Fall sollte man technisches Verständnis und Interesse mitbringen. Ich würde sagen, das ist der wichtigste Punkt. Darüber hinaus sind Genauigkeit und das Vermögen, Farbunterschiede zu erkennen, wichtig. Genauso wie eine schnelle Reaktionsfähigkeit, um bei Fehlern schnell einschreiten zu können. Da wir viel hin- und herlaufen und an den Maschinen auch Elemente einbauen, sollte man körperlich fit sein.

Was verdienst du während der Ausbildung?

Im ersten Lehrjahr verdiene ich 1.000 Euro. Außerdem bekomme ich Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Worauf freust du dich nach der Ausbildung?

Mein Ziel ist es, die Ausbildung sehr gut abzuschließen und später selbst Verantwortung für eine Maschine zu übernehmen.

GD Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co.KG mit Sitz in Drei Gleichen (Nähe Gotha) ist eine der führenden Rollenoffsetdruckereien mit über 250 Mitarbeitenden und 25 Auszubildenden. Als Zusatzleistung bietet Gotha Druck auch die industrielle Weiterverarbeitung mit Versand und Lettershop an. Seit Jahren arbeitet Gotha Druck mit verschiedenen Umweltstandards wie dem „Blauen Engel" und betreibt ein eigenes Kraftwerk für Strom und Wärme.

Für 2022/2023 bilden wir aus:

- **Medientechnologe Druck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**

GOTHADRUCK

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen:

GD Gotha Druck GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 3 ı 99869 Drei Gleichen
cheym@gothadruck.de ı www.gothadruck.de

Foto: SnapArt

Mach Dein Leben bunter!

und werde bei uns **Medientechnologe Druck (m/w/d)**

Eine zukunftssichere Ausbildung als Experte für Druckmaschinen mit 100% Übernahmegarantie

Eine ordentliche Vergütung (ab 1.000€)

Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Mitgliedschaft bei Hansefit und Du entscheidest, wie Du dich fit hältst

Eigene Ausbilder mit jahrelanger Erfahrung

Wir übernehmen für Dich alle Kosten (Wohnheim, Bücher, Lehrgänge, Arbeitskleidung und Fahrtkosten)

37,5-Stunden-Woche (Mo-Fr) mit bezahlten Pausen und Arbeitszeitkonto

Kostenloses Wasser, Obst und Heißgetränke

Günstiges E-Bike

27 Tage Urlaub pro Jahr

Etiketten seit 1876 CSchröter

Scan Me

Du brauchst mehr Infos? Hier gibt´s mehr davon:

werde zerspanungsmechaniker*in oder industriemechaniker*in in gotha

job@iwb.gmbh
iwb.gmbh/jobs

IWB INDUSTRIETECHNIK

ZUKUNFTSGESTALTER GESUCHT

DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen. Unsere ganzheitlichen Automatisierungs- und durchgängigen Digitalisierungslösungen erweitern das Kerngeschäft mit Dreh- und Fräsmaschinen, den Advanced Technologies (Ultrasonic, Lasertec) und Additive Manufacturing. Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold sowie Medical und Semiconductor.

Als „Global One Company" sind wir mit 138 internationalen Standorten – davon 15 Produktionswerke – weltweit in 86 Ländern präsent. Insgesamt stehen über 12.000 Mitarbeiter in direktem Kontakt zu unseren Kunden.

Du suchst eine Ausbildung, die Dir nicht nur Spaß macht, sondern auch eine berufliche Perspektive bietet? Du bist motiviert, technisch interessiert, teamorientiert und flexibel? Dann starte doch einfach auf direktem Weg in eine erfolgreiche Zukunft: Mit einer Ausbildung bei der **DECKEL MAHO Seebach GmbH**.

Bei uns beginnst Du Deine Ausbildung in einem der führenden Unternehmen des Werkzeugmaschinenbaus, in einer Branche mit Zukunft, unter Einsatz modernster Technik.

Wir beenden die berufliche Bildung nicht am letzten Tag Deiner Ausbildung. Die Qualifizierung des eigenen Nachwuchses hat für uns oberste Priorität. Ob Service-Mitarbeiter, Meister oder Ingenieur – mit den entsprechenden Voraussetzungen eröffnen wir Dir vielversprechende Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

+ Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
+ Mechatroniker (m/w/d)
+ Industriemechaniker (m/w/d)
+ Industriekaufmann (m/w/d)

UNSERE DUALEN STUDIENGÄNGE

+ Mechatronik und Automation (m/w/d)
+ Elektrotechnik / Automatisierungstechnik (m/w/d)
+ Konstruktion (m/w/d)
+ Digitale Industrie (m/w/d)

» BEWIRB DICH JETZT BEI UNS!

DECKEL MAHO
Seebach GmbH

DECKEL MAHO Seebach GmbH
Human Resources | Herr Christian Hössel
Neue Straße 61 | 99846 Seebach

karriere.seebach@dmgmori.com
Tel.: +49 (0) 36929 81 – 1662
www.dmgmori.com

A MEMBER OF
DMG MORI

Das Anschreiben – Wirb mit dir selbst

Das sieht dein zukünftiger Arbeitgeber als Erstes: dein Anschreiben. Es ist dafür da, dass die Ausbilder oder Personaler einen ersten Eindruck von dir erhalten. Warum bewirbst du dich dort? Was ist deine Motivation? Welche Fähigkeiten bringst du mit? All das sollten sie am Ende über dich wissen. Für viele ist das die größte Hürde beim Bewerbungsschreiben. Hier sind ein paar Do's und Dont's für dein gelungenes Anschreiben.

Do's

Weniger ist mehr

Du stehst noch am Anfang deiner Karriere. Es ist also selbstverständlich, dass du noch nicht den Erfahrungsschatz gesammelt hast, den du später einmal haben wirst. Konzentriere dich deswegen auf das Wesentliche und blase dein Anschreiben nicht unnötig auf. Eine halbe bis ganze Seite Text reicht vollkommen aus.

An wen geht es?

An sich ist eine allgemeine Begrüßungsformel „Sehr geehrte Damen und Herren" nicht verkehrt. Oftmals steht die Ansprechperson jedoch auf der Website oder der Anzeige, worüber du auf das Unternehmen aufmerksam geworden bist. Dann sprich sie auch direkt an. Wenn du nichts findest, lohnt es sich auch zum Telefon zu greifen und einfach mal dort anzurufen und nachzufragen, an wen du die Bewerbung richten sollst. Bonuspunkt: Dann kannst du dich im Anschreiben auch gleich auf das angenehme Telefonat beziehen und bringst dich so in Erinnerung.

Ein bisschen Struktur

Du beginnst mit „Sehr geehrte Frau Ansprechpartnerin" und endest mit „Mit freundlichen Grüßen" sowie deiner Unterschrift. Und dazwischen? Überlege dir vorher, was du in welcher Reihenfolge mitteilen möchtest. Das Wichtigste kommt zuerst, damit es der Personaler auch liest und nicht schon vorher abbricht. Sei dabei ehrlich, aber selbstbewusst. Stehe zu dir selbst und deinem Können. Gleichzeitig solltest du bodenständig bleiben. Im Zweifel wirst du im Vorstellungsgespräch auf das Geschriebene angesprochen und musst dann abliefern.

Don'ts

Ein Anschreiben für alle

Klar, klingt es verlockend. Einmal ein perfektes Anschreiben schreiben und an alle dutzend Unternehmen senden. Das solltest du auf keinen Fall tun, selbst wenn du dich überall für dieselbe Ausbildung bewirbst. Auch eine Grundversion zu haben, an der du immer wieder rumdokterst, Passagen rausstreichst, umformulierst oder nur die Namen änderst, solltest du vermeiden. Das fällt auf und birgt im Zweifel Fehlerquellen, wenn du eben doch nicht überall den korrekten Ansprechpartner eingefügt hast.

Lebenslauf 2.0

In deinem Lebenslauf stehen die Etappen drin, die du bisher in dem beruflichen Weg genommen hast. Liste sie deswegen nicht einfach nur nochmal auf. Leg deinen Fokus eher auf die Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen, die du dadurch bereits sammeln und vertiefen konntest.

Fehlerteufel

Unabhängig davon, ob du dich für eine Ausbildung bewirbst, in der du viel im Kundenkontakt stehst und am Computer arbeitest, oder eher handwerklich und praktisch mit anpackst: Schau, bevor du es abschickst, auf die Rechtschreibung und die Grammatik. Es wird sicherlich kein Ausschlusskriterium sein, wenn du ein Komma falsch gesetzt hast. Doch ein Text, bei dem der Personaler den Rotstift herausholen möchte, verringert deine Chancen. (sa)

Illustration: Alexander Limbach - stock.adobe.com

Das gehört in den Lebenslauf

Zu jeder Bewerbung gehört er dazu: Der Lebenslauf. Er soll deinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb oder Arbeitgeber darüber informieren, welche schulischen und beruflichen Stationen du schon durchlaufen hast und welche Qualifikationen du mitbringst. Online gibt es dazu tausende Tipps, was es dabei zu beachten gilt. Aber Vorsicht: Manches, was vor ein paar Jahren noch die Regel war, wird inzwischen anders gehandhabt.

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Lena Mustermann
Adresse	Musterstraße 1, 07545 Gera
Telefon	01577 123456789
E-Mail	lena.mustermann@web.de
Geburtsdatum / -ort	12.03.2006 / Gera
Berufe Eltern	Klara Mustermann: Chemikantin Jens Mustermann: Verfahrensmechaniker
Religion	konfessionsfrei

Werdegang

09/2012 – 08/2016	Grundschule in Gera
22.04.2021	Girls' Day in der Muster GmbH
07/2020 – 08/2020	Praktikum in der Produktion der Fantasie Group
07/2021 – 08/2021	Ferienarbeit in der Fantasie Group
07/2022	voraussichtlich: Realschulabschluss

Besondere Kenntnisse

Sprachen	Deutsch – Muttersprache Englisch – B1 Französisch – A1
Führerschein	Klasse A1
Programmieren	dreitägige Kursteilnahme

Interessen

Hobbys	lesen, Sport, Freunde treffen

Gera, 05.09.2022

L. Mustermann

Nur eine Seite. Den Personalern ist klar, dass du am Anfang deiner Karriere stehst und noch nicht so viele Erfahrungen sammeln konntest.

Das gehört nicht in deinen Lebenslauf, denn du bewirbst dich und nicht deine Eltern.

Alle Daten auf einen Blick.

Deine Religion ist deine Privatsache.

Da in Deutschland jeder zur Grundschule geht, kannst du dir diese Zeile sparen.

Sortiere deinen Lebenslauf chronologisch.

Achte auf eine saubere Form und darauf, dass du immer dieselbe Schriftart benutzt.

Gib bei deinen Sprachkenntnissen auch dein Level an.

Lass es die Personaler wissen, wenn du einen Führerschein hast.

Diese Infos sind zu allgemein. Wenn du zum Beispiel in einem Sportverein bist, sag, welcher das ist und seit wann du dort aktiv bist. Du bist Trainer, engagierst dich ehrenamtlich oder hast ein ausgefallenes Hobby? Schreib's konkret auf! (sa)

Vergiss deine Unterschrift nicht.

Jugend-Unternehmens-werkstätten im Herbst

Wie kann ich am besten herausfinden, ob mir etwas Spaß macht? Ganz klar, indem ich es ausprobiere! Und für diejenigen, die das gerne im technisch-handwerklichen Bereich tun möchten, bieten die Jugend-Unternehmens-werkstätten (JUW) eine gute Gelegenheit. Regelmäßig nach der Schule können hier Mädchen und Jungen direkt im Unternehmen Maschinen und Techniken kennenlernen, eigene Projekte umsetzen und sich ein Bild von der Firma und den dortigen Ausbildungszweigen machen. Bereits seit 2016 wurden von der IHK Südthüringen an zwölf Standorten im Süden des Freistaates Werkstätten aufgebaut. Mit der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) als Koordinatorin, werden nun auch in anderen Regionen JUW in Thüringer Unternehmen angeboten.

So können zum Beispiel Schüler aus Gotha ab dem 12. Oktober im VHS-Bildungswerk erste Erfahrungen in den Bereichen Metall, Elektro und Mechatronik sammeln. In Nordthüringen können Mädchen und Jungen ab der achten Klasse bei der Apparatebau Nordhausen GmbH alles über Fräs- und Drehmaschinen und andere Werkzeuge erfahren und sich im Schweißen, Schrauben und Nieten ausprobieren. Bei WAGO in Sondershausen dreht sich alles rund um elektronische Bauteile. Ab November kann hier an Miniatur-Solaranlagen getüftelt werden. Ebenso wird 3D-Druck Teil des Angebots sein. Das Code Camp findet vom 17. bis 21. Oktober statt und reiht sich in die Code Week Thüringen ein, welche vom 8. bis 23. Oktober stattfindet. (em)

Alle Infos unter: www.jungforscher-thueringen.de

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG I IMPRESSUM

VERLEGER
FVT Fachverlag Thüringen UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführende Gesellschafterin: Juliane Keith
Erich-Kästner-Straße 1 I 99094 Erfurt
Tel.: 0361 663676-0 I Fax: 0361 663676-16
media@wiyou.de I www.wiyou.de
Sitz der Gesellschaft: Erfurt I Amtsgericht Jena I HRB 509051
St.-Nr. 151/108/07276

REDAKTION
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Sandra Böhm (sa) I 0361 663676-11 I s.boehm@fachverlag-thueringen.de

WEITERE AUTOREN:
externe Mitteilung (em)

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE: 16.09.2022

VERTRIEB
Vertriebsleitung: Götz Lieberknecht I 0361 663676-10 I goetz@wiyou.de
Louise Meier I 0361 663676-24 I louise@wiyou.de
Andreas Lübke I 0361 663676-22 I a.luebke@fachverlag-thueringen.de

LAYOUT
Susanne Stader I Kommunikations- und Mediendesign, Leipzig

DRUCK
PRINTEC OFFSET medienhaus I Inh. M. Faste e.K.
Ochshäuser Straße 45 I 34123 Kassel

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Wird in redaktionellen Beiträgen nur das Maskulinum verwendet, so geschieht dies ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit und schließt das feminine und diverse Geschlecht mit ein.

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC
PEFC/04-31-1873
www.pefc.de

STARTBEREIT FÜR DICH

Herausforderungen gemeinsam meistern: Deine Ausbildung oder Dein duales Studium bei Continental am Standort Waltershausen

Der Standort in Waltershausen gehört mit seinen 1.000 Mitarbeitern zur ContiTech Division und produziert von Kautschukmischungen über Schläuche bis hin zu Turboladerleitungen aus Kunststoff viele Produkte für die Automobilindustrie. Damit zählt die Continental zu einem der größten Arbeitgeber in Thüringen und besitzt eines der größten und modernsten Ausbildungszentren der Region. Momentan erlernen 45 Berufseinsteiger bei Continental in Waltershausen einen Beruf. Dabei erwarten Dich ein High-Tech Umfeld, eine Top Betreuung, vielfältige Einsatzgebiete mit Perspektive und viele soziale Leistungen.

AUSBILDUNGS- UND STUDIUMANGEBOTE

› Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)	3 Jahre
› Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)	3,5 Jahre
› Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	3,5 Jahre
› Industriemechaniker (m/w/d)	3,5 Jahre
› Mechatroniker (m/w/d)	3,5 Jahre
› Industriekaufmann (m/w/d)	3 Jahre
› Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)	3 Jahre
› Duales Studium – Elektrotechnik / Automatisierungstechnik	3 Jahre

Dein Ansprechpartner vor Ort:
Christian Laue
E-Mail: christian.laue@continental.com
Telefon: +49 3622 633 255

Jetzt bewerben und weitere Informationen findest Du unter: continental-ausbildung.de

DACHSER
Intelligent Logistics

WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN AMT WACHSENBURG

STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden. Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: **www.dachser.de/karriere**

DACHSER SE • Logistikzentrum Erfurt
Frau Diana Pietschmann • Industriestraße 7 • 99334 Amt Wachsenburg • diana.pietschmann@dachser.com